JAHRGANG XX HEFT 3 MAI 1921

MODERNE BAUFORMEN

MONATSHEFTE FÜR ARCHITEKTUR UND RAUMKUNST

HERAUSGEGEBEN VON DR. C. H. BAER

Aus dem Inhalt:

Professor Dr. Vetterlein, Hannover
Die Villa Adler in Baden-Baden; die katholische Kirche in Straßburg i. E.-Kronenburg; das König-Ludwig-Bad in Fürth i. B.
Mit Begleitworten von Dr. Fr. Wedekind, Hannover

Dr. Ing. Iwan Kotsis, Budapest
Entwürfe zu staatlichen Volksschulen, zu einem Stadt- und einem Landhaus sowie zu einem Gebäude für die Architektur-Abteilung der Technischen Hochschule zu Budapest

Dipl.-Ing. H. Hoppe & F. G. Wehling B.D.A., Düsseldorf
Entwürfe für ein Herrenzimmer und eine Schaufenster-Auslage

Philipp Schaefer, Hamburg
Das Warenhaus Theodor Althoff in Leipzig

W. von Nessen, Berlin; Alfred Dunsky, Berlin; Wilhelm Schweizer, Nürtingen, Württbg.; Karl Müller, Köln a. Rh.
Farbige Raumbilder

1 9 2 1

VERLAG JULIUS HOFFMANN / STUTTGART

IM JAHRE 1921 ERSCHEINEN 6 HEFTE. IN DEUTSCHLAND U. ÖSTER.-UNGARN 72 M. EINZELNE HEFTE 14 M.

„Agfa"-Photoplatten

Extrarapid / Spezial / Chromo / Chromo-Isolar / Chromo-Isorapid

„Agfa"-Rollfilme

„Agfa"-Filmpacke

sowie

„Agfa"-Entwickler

„Agfa"-Hilfsmittel

16 seitige illustrierte „Agfa"-Preisliste kostenlos

Bezug durch Photohändler

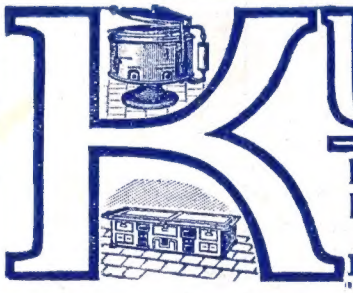
„Agfa" / Actien-Gesellschaft für Anilin-Fabrikation / Berlin SO 36

Peresitol

nicht sichtbarer Isolier-Anstrich gegen Feuchtigkeit und zur Konservierung poröser Bausteine, Putzflächen usw.

Deutsches Reichs-Patent

WUNNER'SCHE BITUMEN-WERKE, G. M. B. H., UNNA i. W.



KÜPPERSBUSCH

Dampf- und Wasserbad-Kochapparate für Grossküchen jeder Art sowie Herdanlagen für Herrschaftsküchen haben sich in Tausenden von Betrieben bewährt

Preis- und Musterbücher sowie Kostenanschläge und Entwürfe kostenlos von

F. Küppersbusch & Söhne, A.-G., Gelsenkirchen

Speisenwarmhalte- und Transportgefässe + Kaffeewasserkocher + Speisenwärmevorrichtungen

Ingenieurbüros in allen grösseren Städten

SCHAURÄUME in **Gelsenkirchen,** Gewerkenstrasse / in **Berlin SW,** Wilhelmstrasse 131/132

Wir bitten die Leser davon Kenntnis zu nehmen, daß des Leinwandmangels wegen Einbanddecken nicht mehr geliefert werden können. Auch sind die Jahrgänge 1916, 1917, 1918 der Zeitschrift vollständig vergriffen. Lieferbar sind noch die Jahrgänge 1908 bis 1915 u. 1920 zu je 45 Mark, Jahrgang 1919 zu 24 Mark nebst dem ortsüblichen Teuerungszuschlag.

Verlag von Julius Hoffmann, Stuttgart

DEN WELTRUF DER

STUTTGARTER MÖBEL

VERBÜRGEN DIE FIRMEN

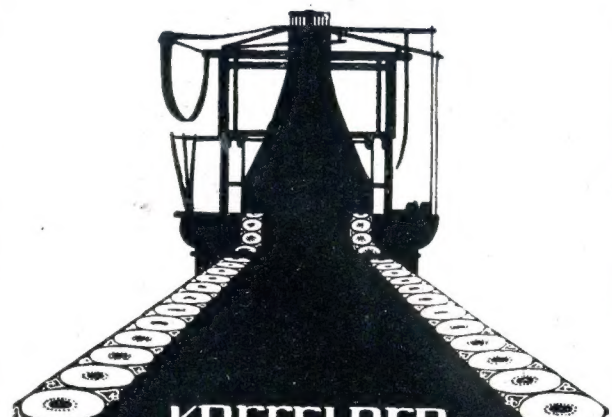
FRANZ GEBHARD.

Ausstellungen neuzeitlicher Tapeten

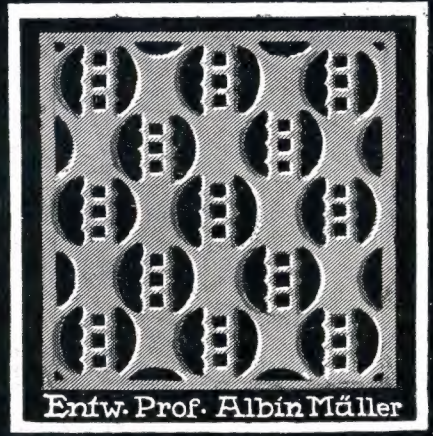
(kein Verkauf)

BERLIN S.W. 68, Alexandrinenstr. 105/6
FRANKFURT a. M., Zeil 68
HANNOVER, Breitestraße 28
LEIPZIG, Roßplatz 7
ELBERFELD, Alfenstraße 48
DANZIG, Reitbahn 4
HAMBURG, Bleichenbrücke 1

Tapetenfabrik Coswig
G. m. b. H. / Coswig i. Sa.
und
Sächsische Tapeteninduſtrie
C. WILH. WULF / Leipzig-Plagwitz



KREFELDER TEPPICHFABRIK AKTIENGESELLSCH.
Abgepasste Tournay Teppiche
Abgepasste Boucle Teppiche
MARKE KATEKA
Tournay und Boucle Läufer u. Rollenware
Auszeichnungen: Königl. preuss. Staatsmedaille 1902, Paris 1900, Düsseldorf 1902, Dresden 1906, Brüssel 1910, Leipzig 1913



Entw. Prof. Albin Müller

Zierbleche Gehänge f. Heizung u. Lüftung Heizkörperverkleidungen Beleuchtungen
ROBERT DETZER
STUTTGART

durch die feuersichere
Imperial-Metalltür

Vereinigt die Vorzüge der Feuersicherheit, Stabilität und des gefälligen Aussehens in hervorragender Weise; von allen massgebenden deutschen Behörden und den Versicherungsgesellschaften als feuersicher anerkannt.

Porta-Westfalika-Metalltür

Deutsche Metalltüren-Werke
Aug. Schwarze, Brackwede i. W.
BERLIN N.W. 7, Unter den Linden 39.

TAPETEN · LINOLEUM
DEKORATIONEN
KLEINKUNST

HERMANN
HIENERWADEL
D.W.B. STUTTGART D.W.B.

Innenräume

photographiert man am besten mit

Hauff-Ultra-Rapidplatte

und entwickelt mit dem neuen

Hauff-Neol-Entwickler

welcher bis zu 1500fache Teil-Überbelichtung (Fenster) ausgleicht

Illustrierte Prospekte kostenlos von

J. Hauff & Co., G.m.b.H., Feuerbach (Wttbg.)

MARMOR-GRANIT-UND SYENIT-WERKE

RUPP u. MOELLER · KARLSRUHE i/B

MODERNE MASCHINELLE EINRICHTUNGEN · DAMPF. ELEKTRIZITÄT · PRESSLUFT
300 PFERDEKRÄFTE · 250 ARBEITER · **EIGENE BRUCHBETRIEBE** · ERZEUGNISSE
AUS DEUTSCHEN UND AUSLÄNDISCHEN MARMOR-GRANIT-SYENIT-& KALKSTEIN-
ARTEN · **MONUMENTAL-& BAUARBEITEN** · FASSADENPLATTEN · TREPPENANLAGEN
WAND-& HEIZKÖRPER-VERKLEIDUNGEN · BRUNNEN · **ÖFFENTLICHE DENKMALE**
GRABDENKMALE · FIGÜRLICHE ARBEITEN · RELIEFS

Maschinenbau-Anstalt

HUMBOLDT

Gegründet 1856 **Köln-Kalk** **Personal 5200**

MODERNE ZIERBLECHE

nach künstlerischen Entwürfen in allen Metallen und Färbungen

Heizkörper-Metallgehänge und Verkleidungen

Professor Dr. Vetterlein, Hannover
Die Villa Adler in Baden-Baden. — Gesamtansicht

BAUTEN VON PROFESSOR VETTERLEIN-HANNOVER

Von Dr. Fritz Wedekind

So sehr der augenblickliche Rückgang der Architektur in Deutschland infolge mangelnder Bauaufträge zu bedauern ist, so hat die fast gänzliche Stillegung der Bautätigkeit doch auch einiges Gute gehabt. Nicht nur, daß bei den wenigen Bauten äußerste Sparsamkeit geboten ist und daß damit jede überflüssige Protzerei, jener Hang zur Äußerlichkeit, unter dem unsere ganze Kultur und damit auch die Architektur vor dem Kriege gelitten hat, aufhören muß, sondern auch ein anderes Moment liegt in dieser unfreiwilligen Ruhe, das gewiß segensreich für die Zukunft werden kann. Die Architektur kann nach den gewaltigen Anstrengungen der letzten Jahrzehnte wieder Atem schöpfen, sie kann sich wieder einmal auf sich selbst besinnen, und es ist Gelegenheit geboten, Umschau im Lande zu halten, was in den letzten Jahren geschaffen ist. Manches Urteil der früheren Tage wird dabei jetzt vielleicht revidiert werden müssen, mancher Tadel wird in der heutigen Zeit noch schwerer ausfallen, aber auch manches Unbekannte wird an das Licht gezogen werden. Im großen und ganzen wird die Kritik zu dem Urteil kommen, daß doch viel Gutes neben manchem Minderwertigen entstanden ist; vielleicht wird das nicht so klar, wenn man durch die Prunk- und Prachtstraßen unserer Großstädte geht, sondern dann, wenn man durch stillere Vorstädte und kleine Landstädte kommt.

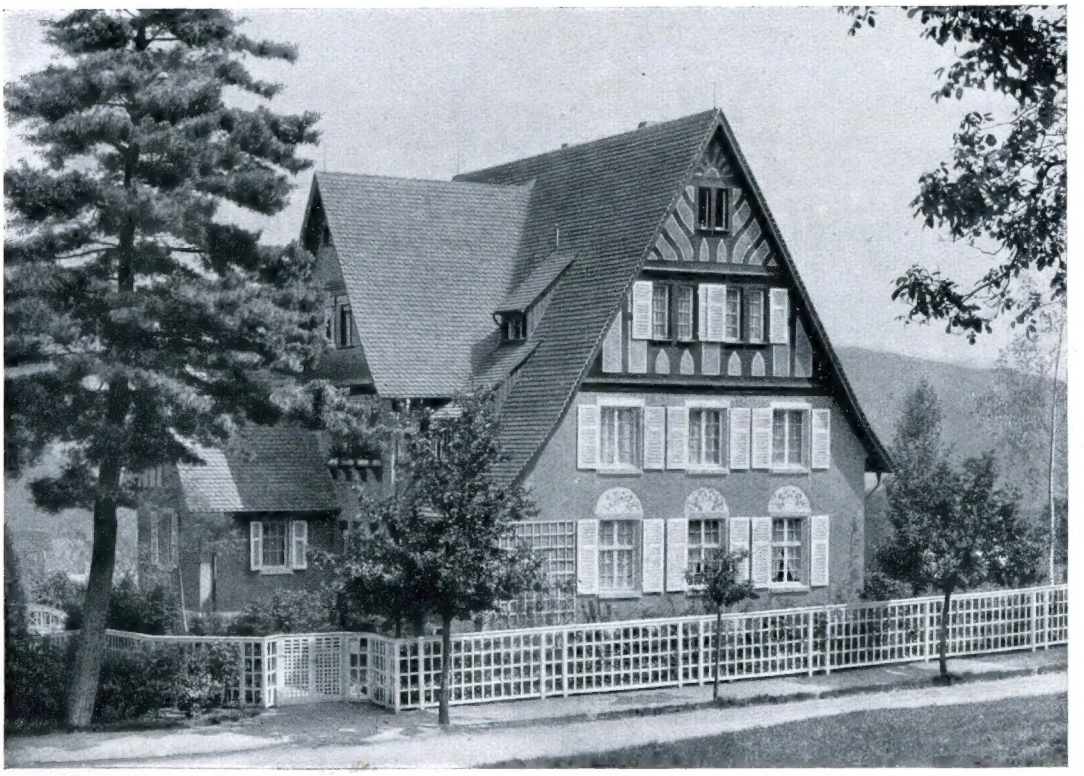
Der große Monumentalbau, das Privathaus des Einzelnen und der Nutzbau, sei es nun für geistige, industrielle oder sonstige Zwecke, auf diese drei Typen kann man im Grunde die ganze Architektur unserer Jetztzeit zurückführen, und für alle diese drei Typen hat Professor Vetterlein, das zeigen die Abbildungen auf Seite 65 bis 82, den richtigen und passenden Ausdruck gefunden. Gute Landhaus- und Villenbauten sind ja in Deutschland keine Seltenheit, die Schule von Muthesius hat überall anregend gewirkt und der Vetterleinsche Bau stellt an sich kein Novum dar. Das soll aber kein Tadel

sein, durchaus nicht. Denn gerade daß die Adlersche Villa in Baden-Baden so gar nicht das hat, was man in Berlin so treffend „Aufmachung" nennt, ist wohl das beste Lob, das man diesem Bau geben kann. Es kam für Professor Vetterlein darauf an, sich den Zufälligkeiten des Bodens anzupassen und sie sogar zu benutzen, und ferner jeder Seite des Hauses eine gut gegliederte, stets anregende Ansicht abzugewinnen, die jede für sich wie ein Bild im Rahmen der Natur wirkt. Die Verteilung und Gliederung der Massen nimmt darauf Rücksicht, daß sich das Gebäude in der Nähe reicher gegliedert, aber aus der Ferne geschlossen darbieten sollte. Der große, nach den Plänen des Architekten angelegte Garten leitet in die Natur über und bietet manche Sitzplätze, von denen das Haus wie von Bäumen überragt und eingefaßt erscheint. Alles Protzige, Schreiende ist vermieden, äußerste Harmonie mit der anmutigen Umgebung ist erreicht worden.

Eine größere Aufgabe wurde Professor Vetterlein mit dem Bau der katholischen Kirche in der Vorstadt Kronenburg von Straßburg i. Els. zu Teil. Das Bauprogramm umfaßte außer der Kirche und ihren Nebenräumen einen Gemeindesaal und ein größeres Pfarrhaus. Diese Bauten wurden zu einer Gruppe vereinigt, die Dominante gibt der hohe Turm, der wie ein italienischer Campanile neben dem Chor der Kirche steht. Das spitze Dach gibt gewissermaßen die Grundform für den ganzen Bau ab, es tritt sowohl an den Querschiffen wie am Predigerhaus auf und findet sich auch als Bekrönung des Turmes, der wie ein Finger nach oben weist. Ist das Äußere der Kirche möglichst einfach gehalten, nur einfache Gliederung der Wand durch geschickt eingefügte Portale und Fenster, daneben sparsame Verwendung von Wandlisenen und Rundbogenfriesen, am Turm und Querschiff einige Strebepfeiler, so ist das Innere reicher gestaltet. Der Eindruck des Kirchenraums ist durch das mächtig wirkende Tonnengewölbe bedingt, das zur Erzielung einer guten Akustik mit flachen Stuckkassetten wie ein Netz überzogen ist. Farbiger Schmuck setzt erst an den unteren Wandflächen an, niemals die Wandeinteilung auflösend, sondern stets die Hauptakzente betonend. Der Hauptschmuck ist durch Ausmalung in den Chor verlegt, der dadurch von allen Teilen des Innern die Aufmerksamkeit auf sich zieht. Die Kanzel wurde an einem Pfeiler des nördlichen Seitenschiffes aus Stein aufgemauert, ihr gegenüber schuf der Mainzer Bildhauer Franz Vlasdeck eine meisterhafte Kreuzigungsgruppe. Die Ausmalung erfolgte durch die Straßburger Malerwerkstätte Michling und stellt gute handwerkliche Arbeit im besten Sinne des Wortes dar. Trotzdem eine gewisse Anlehnung an den romanischen Stil zu konstatieren ist, so geht doch ein neuzeitlicher Geist durch das Ganze, stets aber im Einklang mit den Bedürfnissen der Kirche. Sicherlich hat mit diesem Bau die deutsche Verwaltung im Elsaß ein Dokument gegeben, das die Franzosen nicht beseitigen können und das geeignet ist, auch noch künftigen Geschlechtern das Bild einer künstlerischen Gesinnung zu zeigen aus einer Zeit, als im Elsaß deutsche Kultur herrschte.

Wird Einfachheit bei einem modernen Kirchenbau schon wohltuend empfunden, so ist sie bei einem Nutzbau, wie sie eine großzügige Bäderanlage darstellt, direkt erstes Gebot. Bei dem Bau des König-Ludwig-Bades in Fürth bei Nürnberg kam es für Professor Vetterlein hauptsächlich auf Gliederung der Massen an; die einzelnen Teile einer solchen Anlage wie Verwaltungs- und Empfangsgebäude, Bäderflügel, Kesselhaus usw. sollten auch schon äußerlich von einander getrennt erscheinen, aber doch wiederum eine geschlossene Einheit im Ganzen bilden. Gleichzeitig mußte eine Verbindung der oberen Gartenanlage, die direkt an das Badehaus anstößt und die als Erholungsstätte für die Kranken gedacht ist, mit dem tiefer liegenden, durch die Pegnitz begrenzten Teil des Parkes vorhanden sein; eine äußerst glückliche Lösung hat Professor Vetterlein durch eine reizvolle, mit einem Tempel bekrönte Treppenanlage gegeben. Die Bauten selbst sind, soweit sie lediglich der Verwaltung dienen, einfach gehalten; nur an dem Gebäude mit den Heilbädern sind etwas reichere Formen verwendet. Die Bestimmung des Baues kam durch Anwendung von Keramik an der Eingangsseite zum Ausdruck; auch in den Wartehallen ist nochmals die Keramik zur Ausschmückung herangezogen.

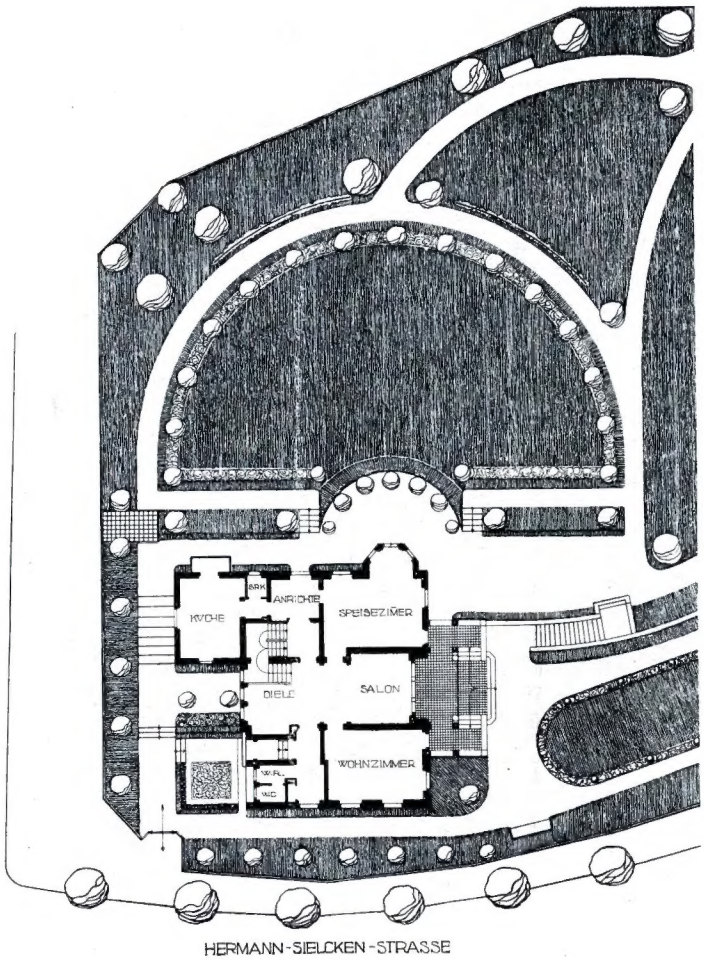
Anmut und Heiterkeit, diese beiden Eigenschaften möchte man als Grundzug der Vetterleinschen Bauten bezeichnen; und doch wird dieser Eindruck nicht durch äußere Momente, durch angeklebte Ornamentik oder dergl., erreicht, sondern er liegt im Charakter der Bauten selbst. Das Formale tritt zurück, es ordnet sich in glücklichster Weise dem großen Baugedanken unter, es leuchtet sozusagen unter der Oberfläche durch. Eine geschlossene Einheit des ganzen Baukörpers wird erreicht, die stets das Haupterfordernis einer guten Architektur sein und bleiben wird.



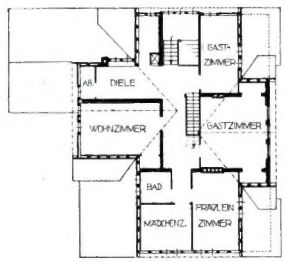
Professor Dr. Vetterlein, Hannover
Die Villa Adler in Baden-Baden. — Oben: Eingangsseite. — Unten: Straßenseite

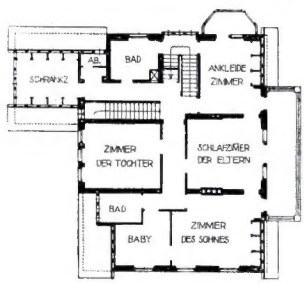
Aufriß der Eingangsseite

Maßstab 1 : 150



Grundrisse vom Erdgeschoß, ersten Stock und Dachgeschoß





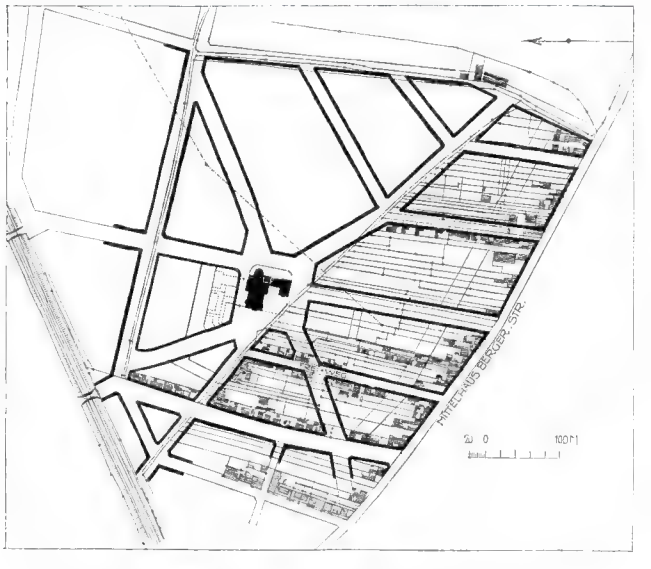
Maßstab für die Grundrisse 1 : 400

Professor Dr. Vetterlein, Hannover
Die Villa Adler in Baden-Baden. — Grundrisse und Aufriß

Professor Dr. Vetterlein, Hannover
Die Villa Adler in Baden-Baden. — Ansicht von der Gartenterrasse

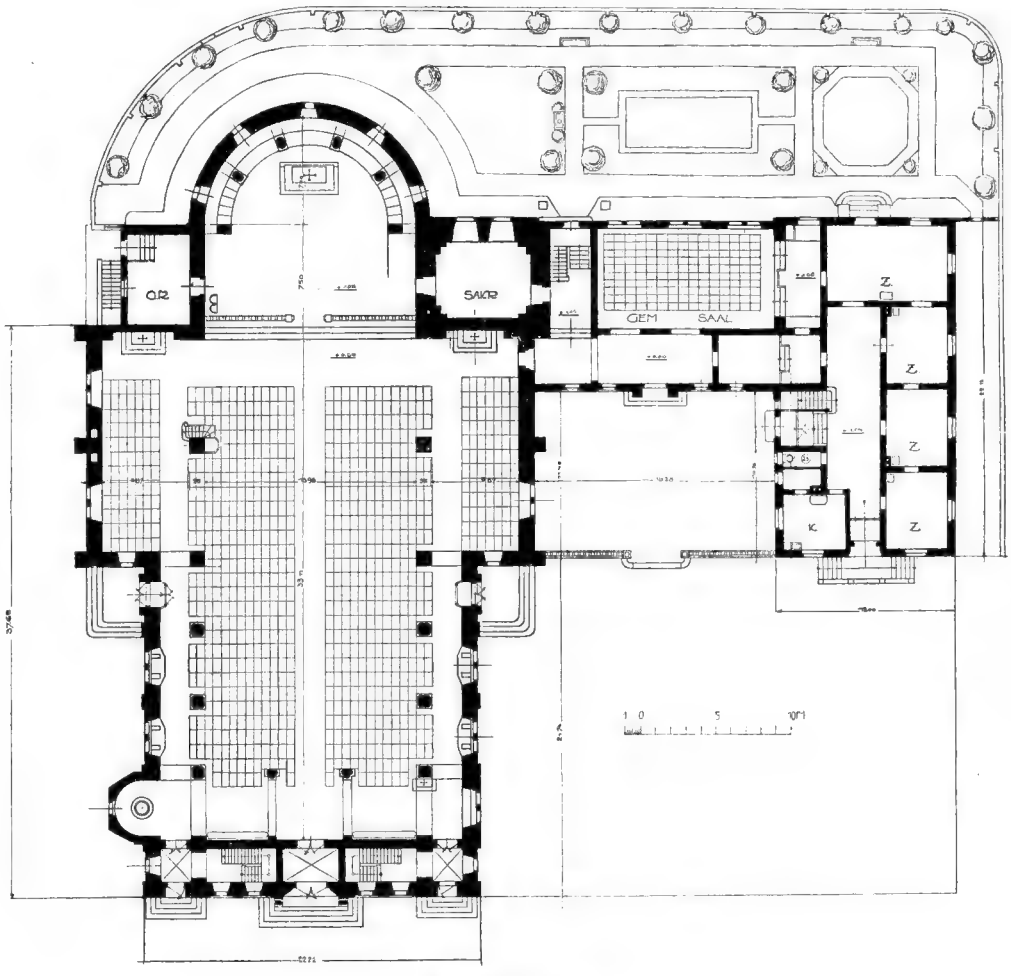
Professor Dr. Vetterlein, Hannover

Die Villa Adler in Baden-Baden. — Links: Ansicht vom Walde. — Rechts: Ansicht aus dem Garten



Professor Dr. Vetterlein, Hannover
Die katholische Kirche zu Straßburg i. E. - Kronenburg
Oben: Hauptportal. — Unten: Lageplan; Maßstab 1 : 10000

Professor Dr. Vetterlein, Hannover
Die katholische Kirche zu Straßburg i. E. - Kronenburg
Ansicht der Rückfassaden von Kirche, Gemeindesaal und Pfarrhaus

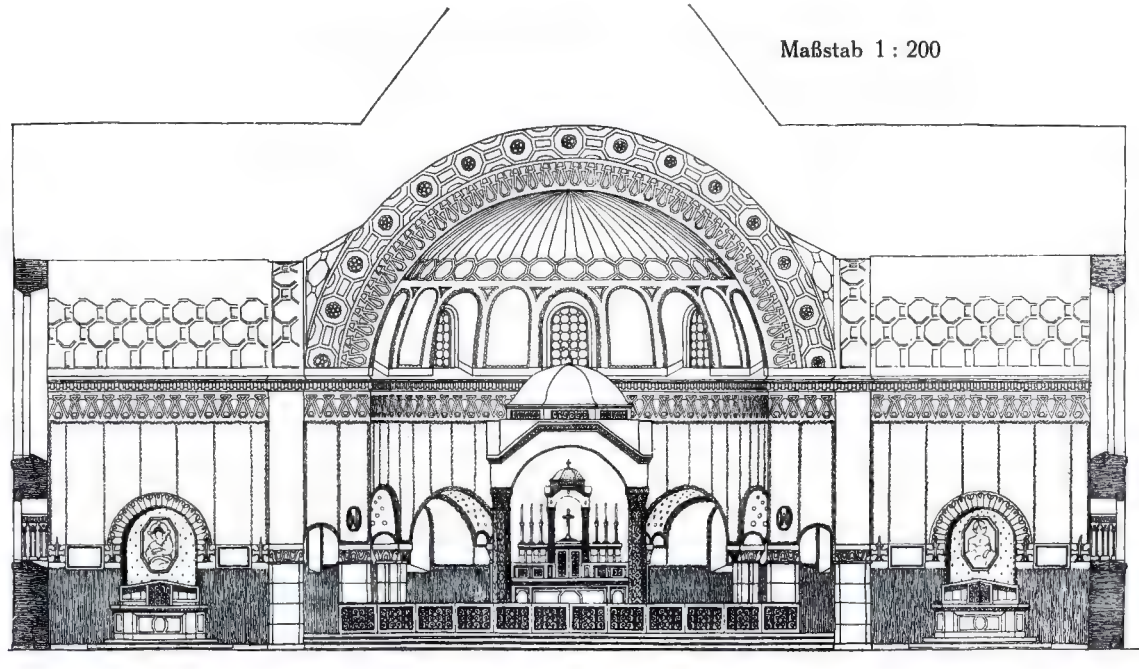


Maßstab 1 : 500

Professor Dr. Vetterlein, Hannover
Die katholische Kirche zu Straßburg i. E. - Kronenburg
Grundriß von Kirche und Pfarrhaus-Erdgeschoß

Professor Dr. Vetterlein, Hannover
Die katholische Kirche in Straßburg i. Els.-Kronenburg. — Gesamtansicht

Professor Dr. Vetterlein, Hannover
Die katholische Kirche zu Straßburg i. E. - Kronenburg
Links: Das Pfarrhaus. — Rechts: Das Seitenportal

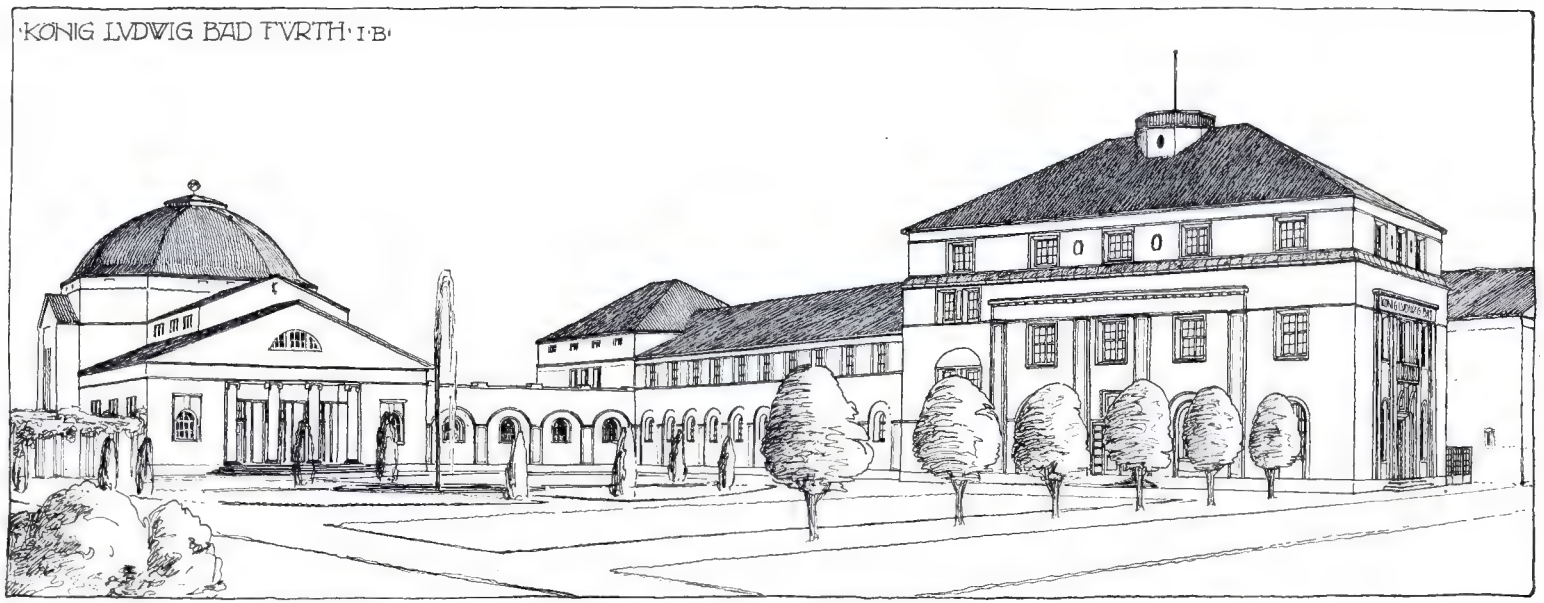


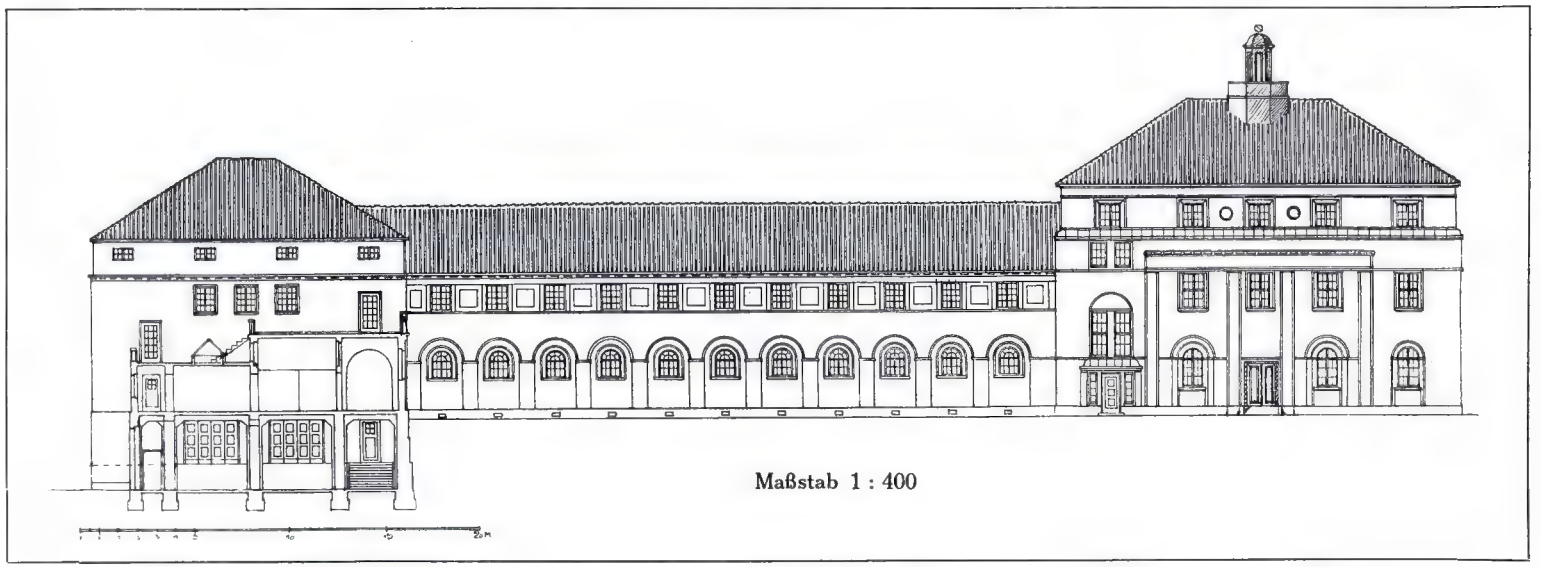
Professor Dr. Vetterlein, Hannover
Die katholische Kirche zu Straßburg i. E. - Kronenburg
Ansicht der Hauptfassade der Gebäudeanlage und Querschnitt durch das Querschiff der Kirche

Professor Dr. Vetterlein, Hannover
Die katholische Kirche zu Straßburg i. E. - Kronenburg. — Blick nach der Orgelempore

Professor Dr. Vetterlein, Hannover
Die katholische Kirche zu Straßburg i. E.-Kronenburg
Oben: Der Taufstein. — Unten: Blick aus einem Seitenschiff in das Hauptschiff

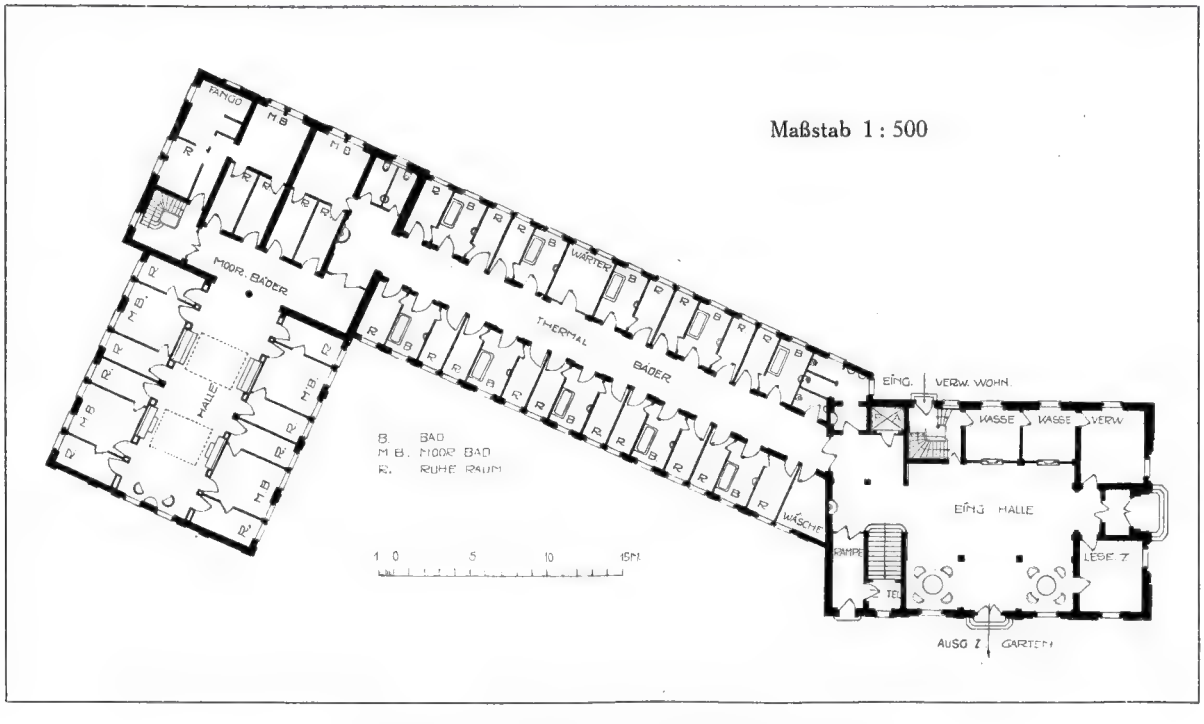
Professor Dr. Vetterlein, Hannover
Die katholische Kirche in Straßburg i. Els.-Kronenburg. — Blick nach dem Hochaltar



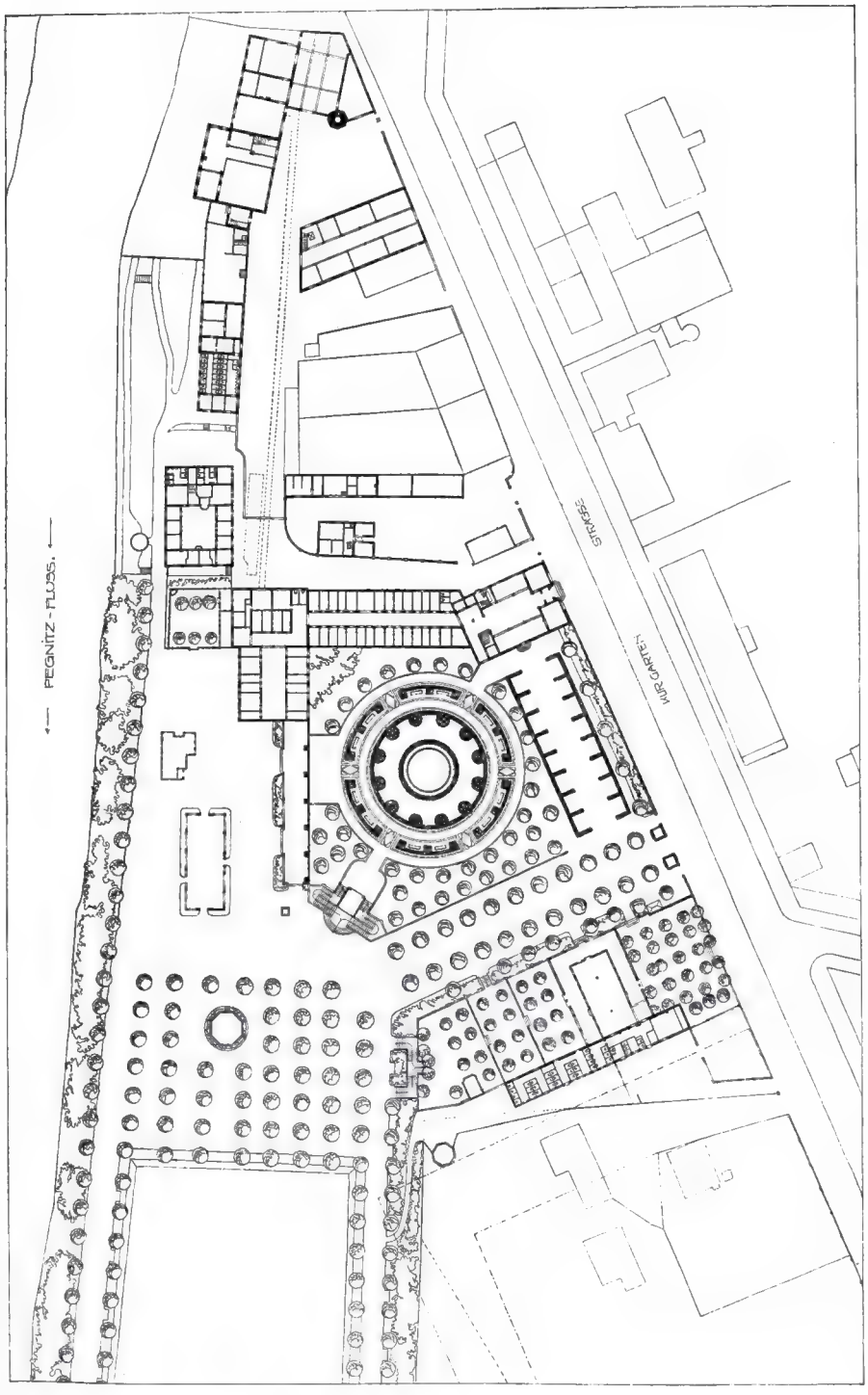


Professor Dr. Vetterlein, Hannover

Das König-Ludwig-Bad in Fürth i. B. — Oben: Schaubild des Entwurfs der Gesamtanlage. — Unten: Aufriß der Fassade des Badehauses



Professor Dr. Vetterlein, Hannover
Das König-Ludwig-Bad in Fürth i. B.
Oben: Ansicht des Badehauses. — Unten: Grundriß vom Erdgeschoß des Badehauses



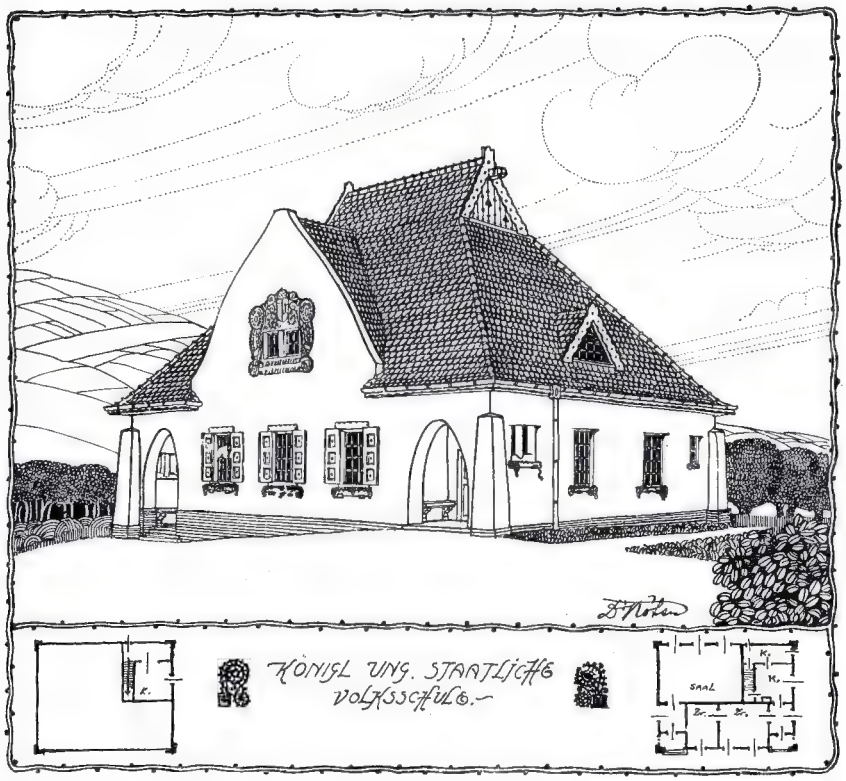
Professor Dr. Vetterlein, Hannover
Das König-Ludwig-Bad in Fürth. — Übersichtsplan. — Maßstab 1 : 1500

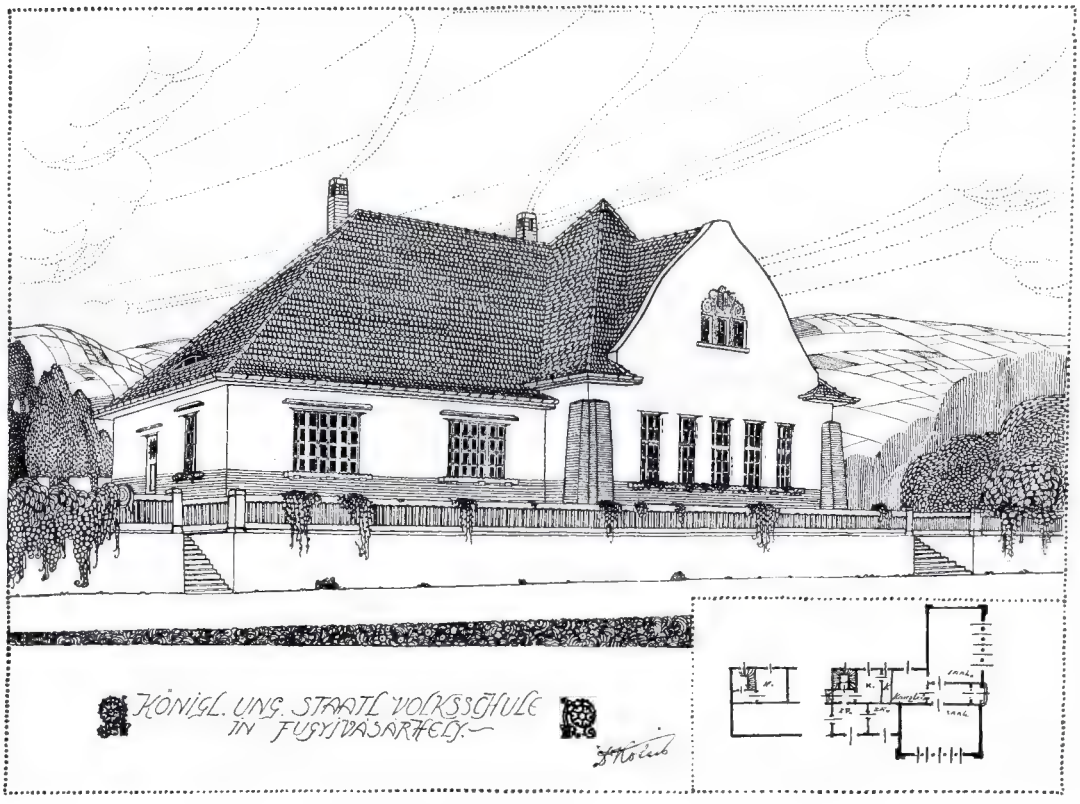
Professor Dr. Vetterlein, Hannover
Das König-Ludwig-Bad in Fürth i. B.
Ansicht der Eingangsfassade des Badehauses

Professor Dr. Vetterlein, Hannover
Das König-Ludwig-Bad in Fürth i. B. — Blick in die Eingangshalle des Badehauses

Professor Dr. Vetterlein, Hannover
Das König-Ludwig-Bad in Fürth i. B.
Oben: Aufgang zur oberen Terrasse. — Unten: Der Musiktempel

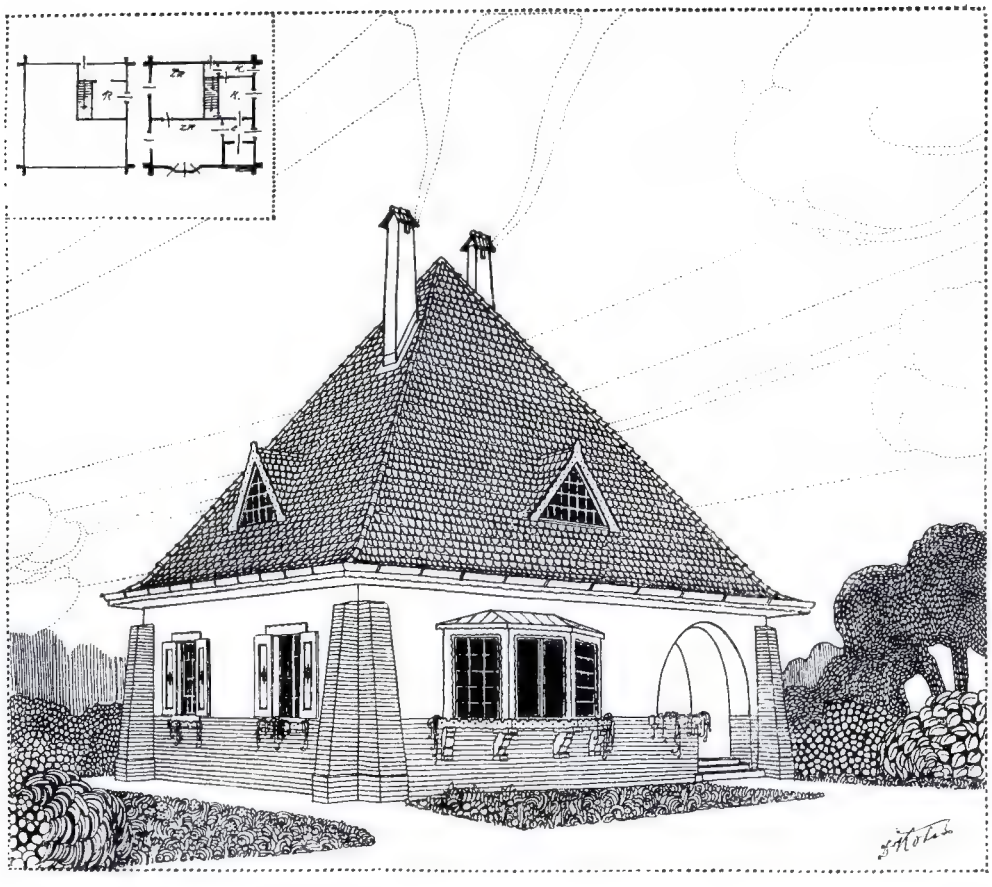
W. von Nessen, Berlin
Aus einer Wohndiele

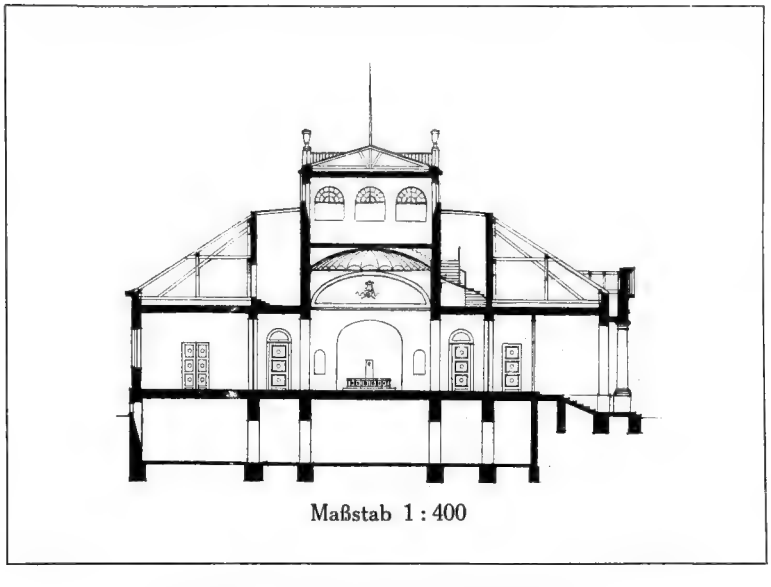




Dr. Ing. Iwan Kotsis, Budapest

Oben: Entwurf zu einer staatlichen Volksschule mit einem Lehrsaal und Lehrerwohnung
Unten: Entwurf zu einer staatlichen Volksschule mit zwei Lehrsälen und einer Lehrerwohnung

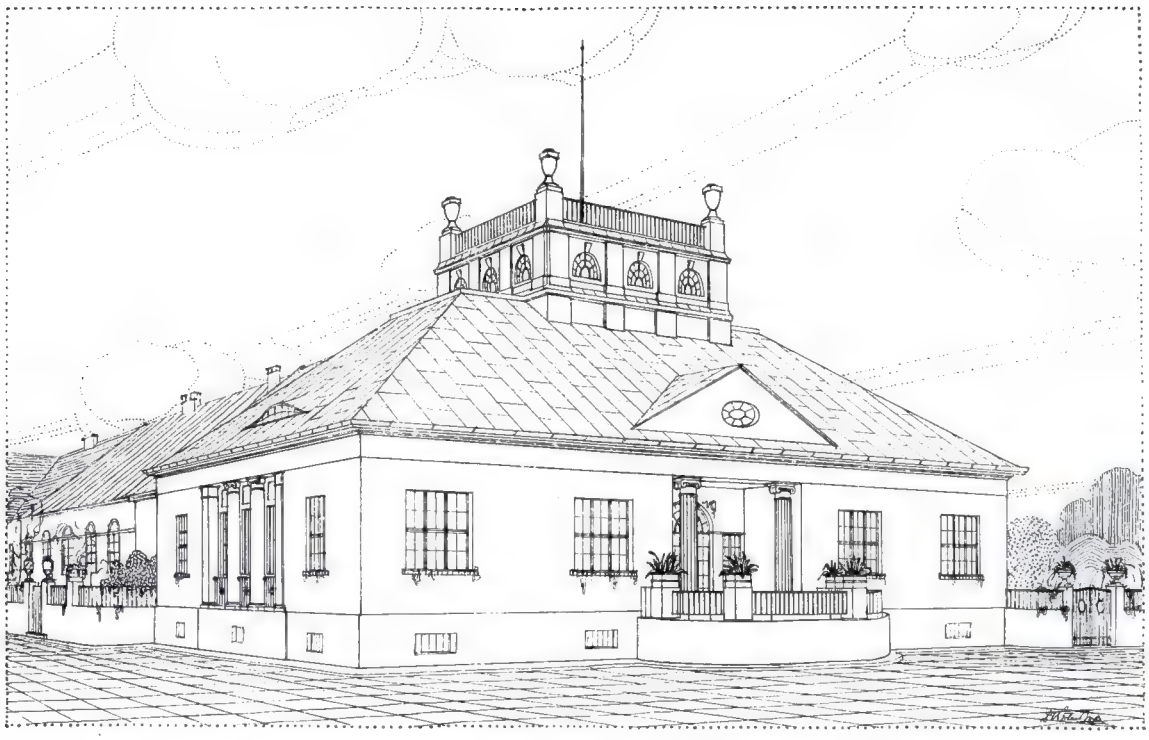


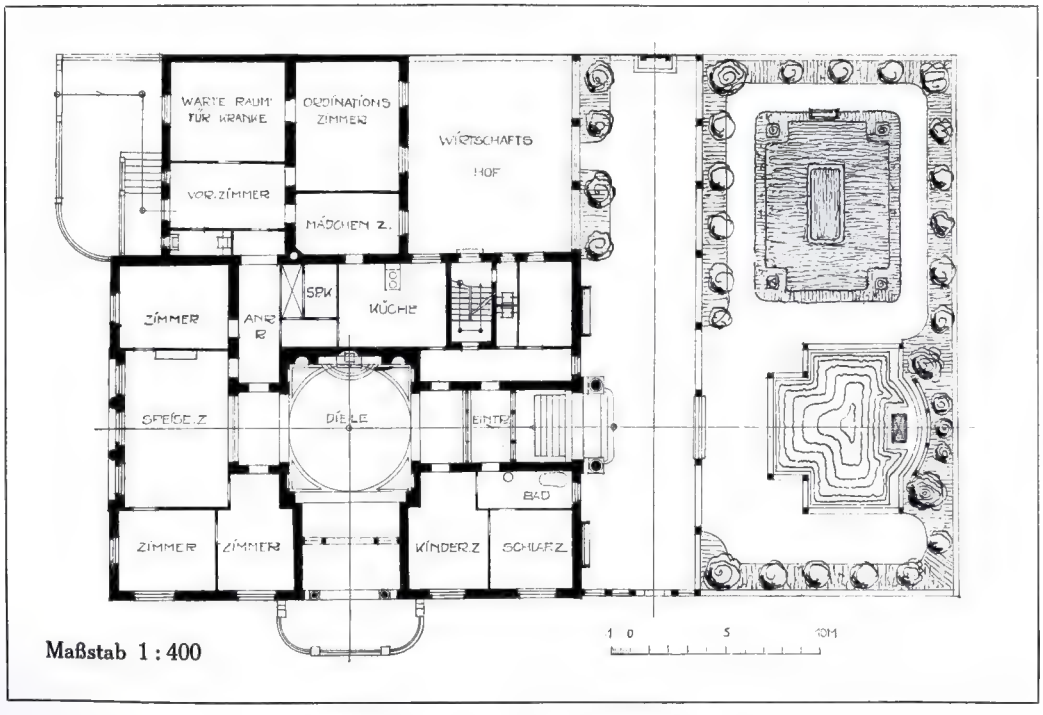


Maßstab 1 : 400

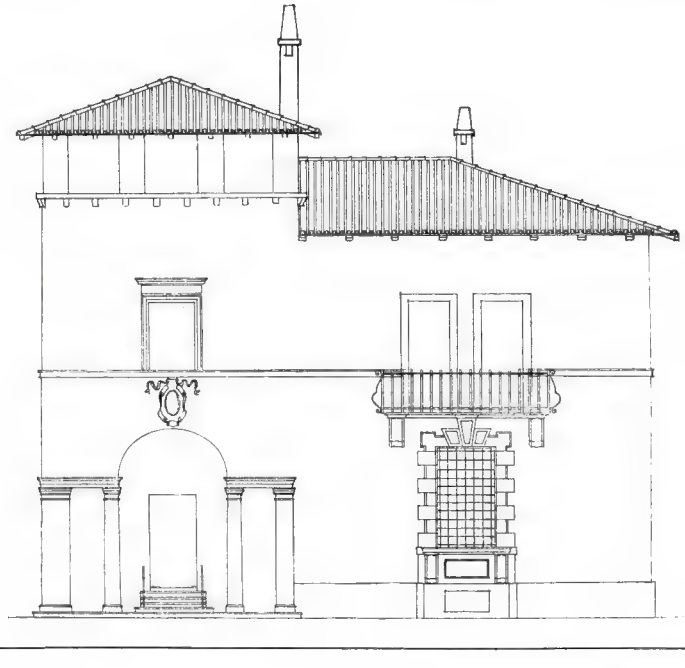
Dr. Ing. Iwan Kotsis, Budapest

Oben: Entwurf zu einem kleinen Landhause. — Unten: Entwurf zum städtischen Wohnhause eines Arztes
Querschnitt; vgl. S. 85



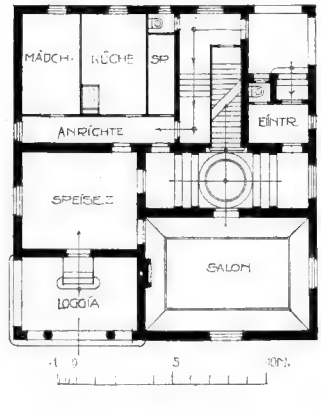


Dr. Ing. Iwan Kotsis, Budapest
Entwurf zum städtischen Wohnhause eines Arztes
Schaubild und Grundriß vom Erdgeschoß **(vgl. S. 84)**

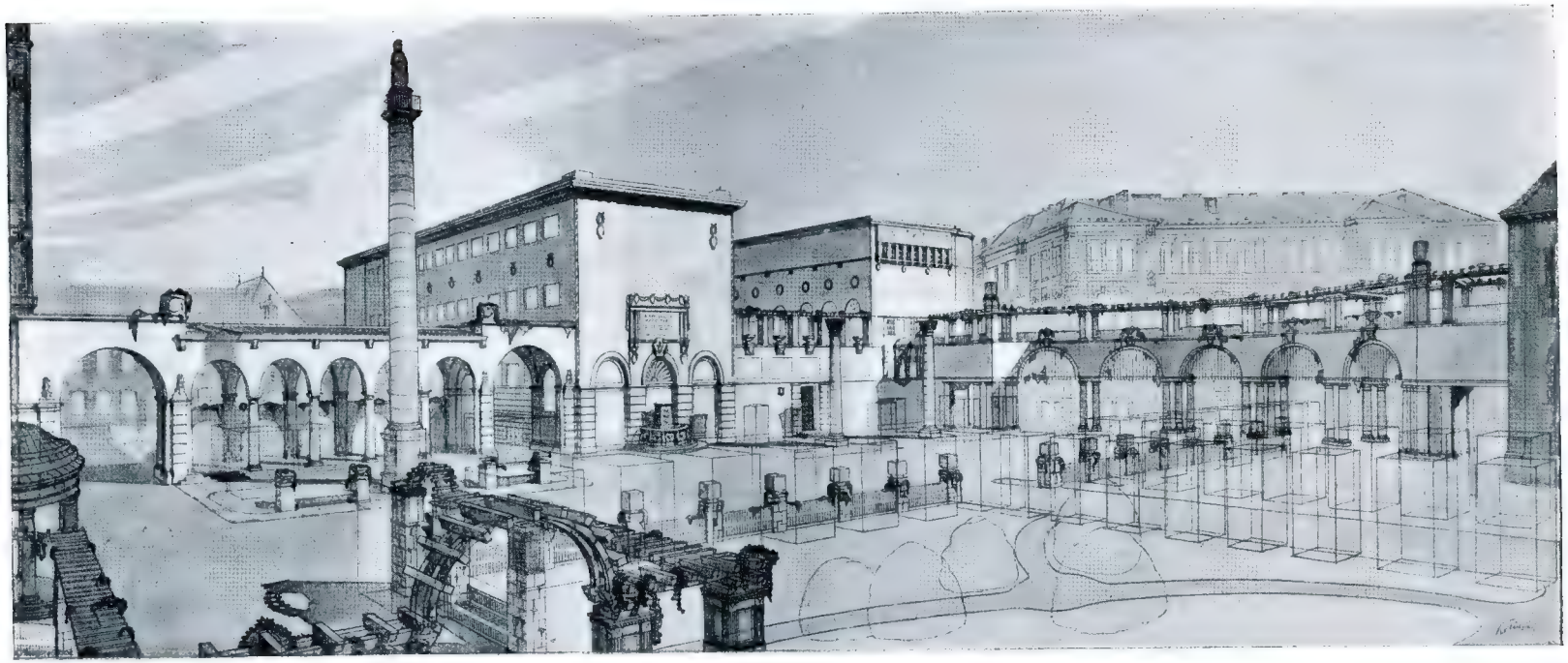


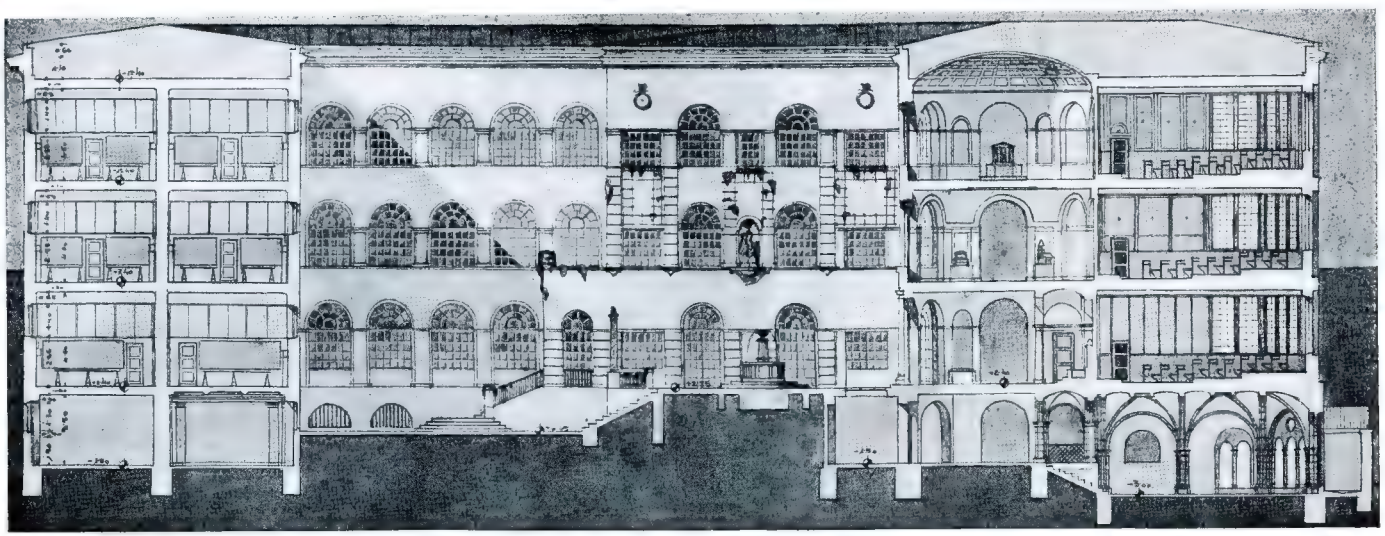
Maßstab des Aufrisses
1 : 200

Maßstab des Grundrisses
1 : 400



Dr. Ing. Iwan Kotsis, Budapest
Entwurf zu einer zweistöckigen Villa in einem italienischen Garten
Schaubild, Aufriß und Grundriß vom Erdgeschoß

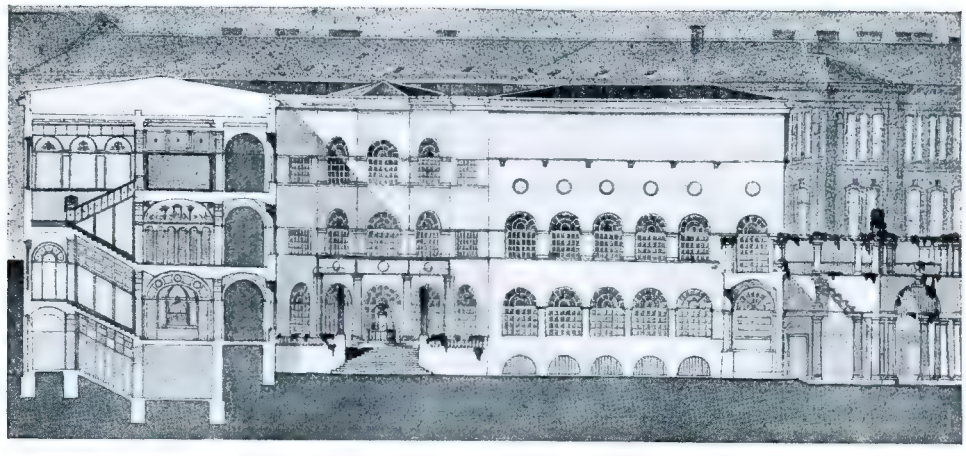


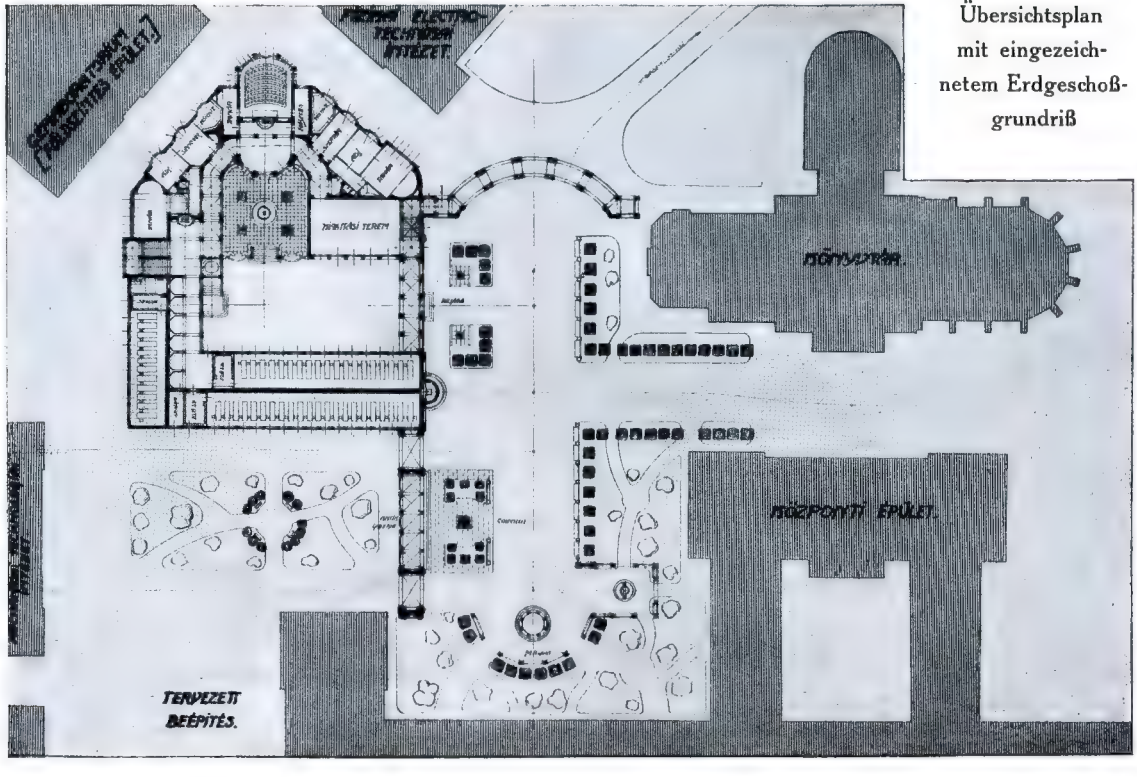


Dr. Ing. Iwan Kotsis, Budapest

Schaubild und Querschnitt

Entwurf zu einem Gebäude für die Architektur-Abteilung der Technischen Hochschule zu Budapest (vgl. S. 88)

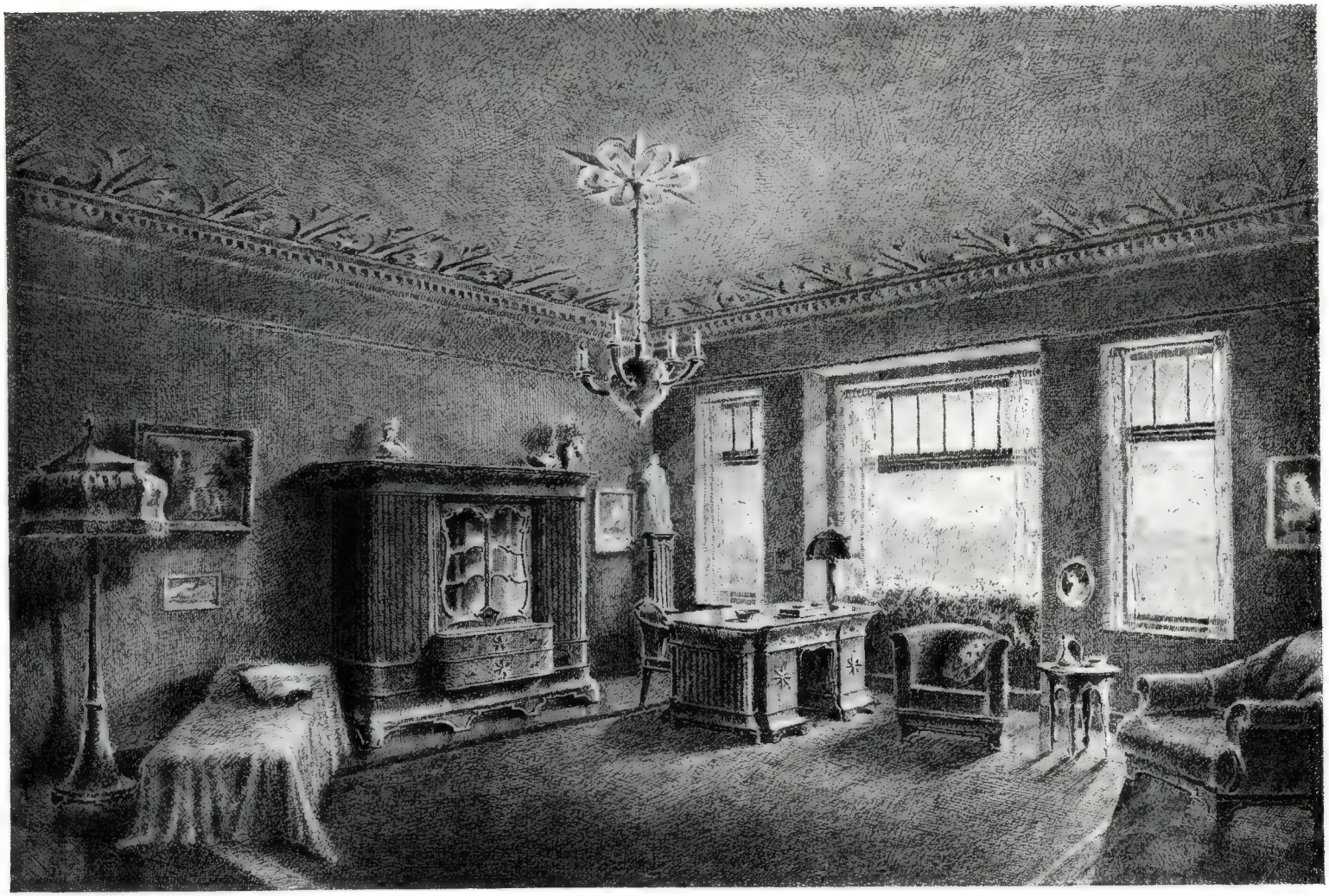




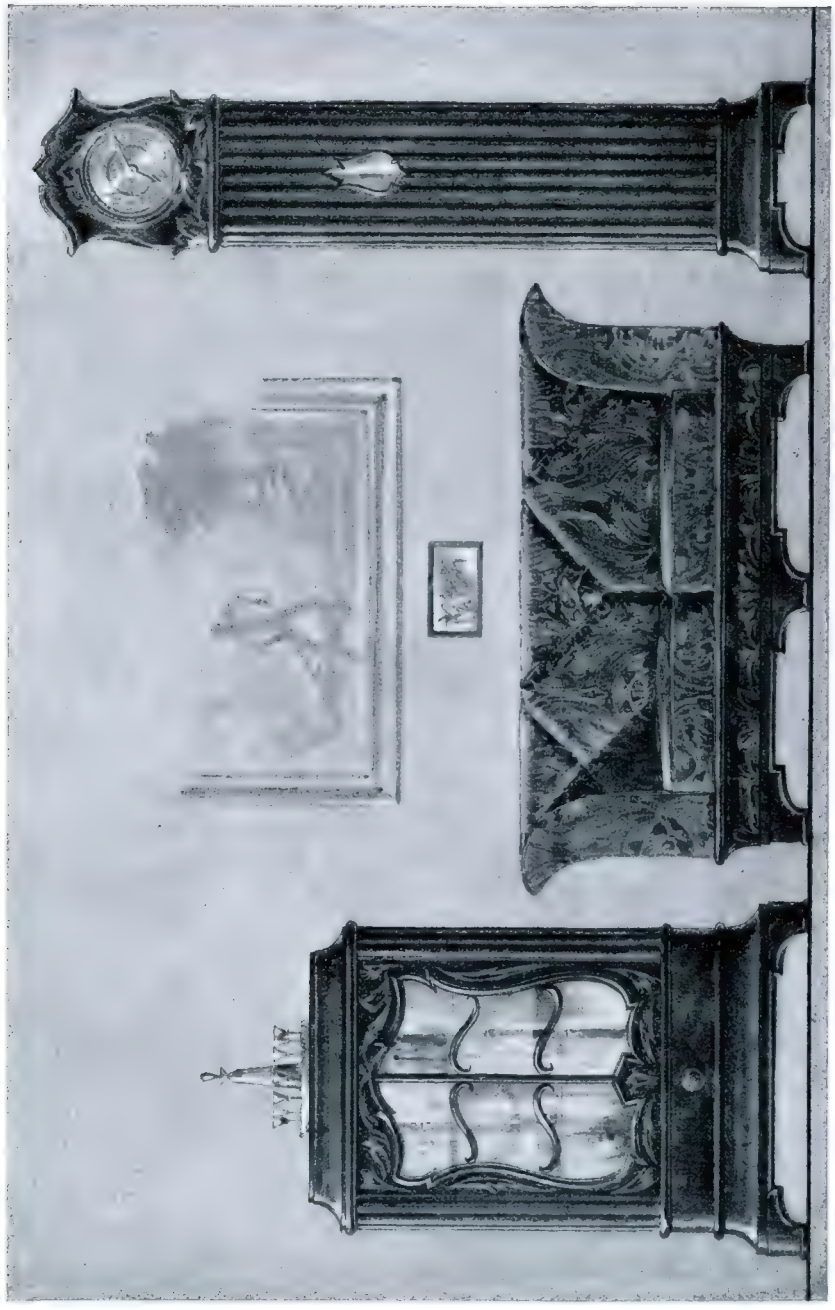
Übersichtsplan
mit eingezeichnetem Erdgeschoßgrundriß

Dr. Ing. Iwan Kotsis, Budapest
Entwurf zu einem Gebäude für die Architektur-Abteilung der Technischen Hochschule zu Budapest
Übersichtsplan und Längsschnitt durch den Verbindungsbau und den Hof
Vgl. Schaubild und Querschnitt S. 87

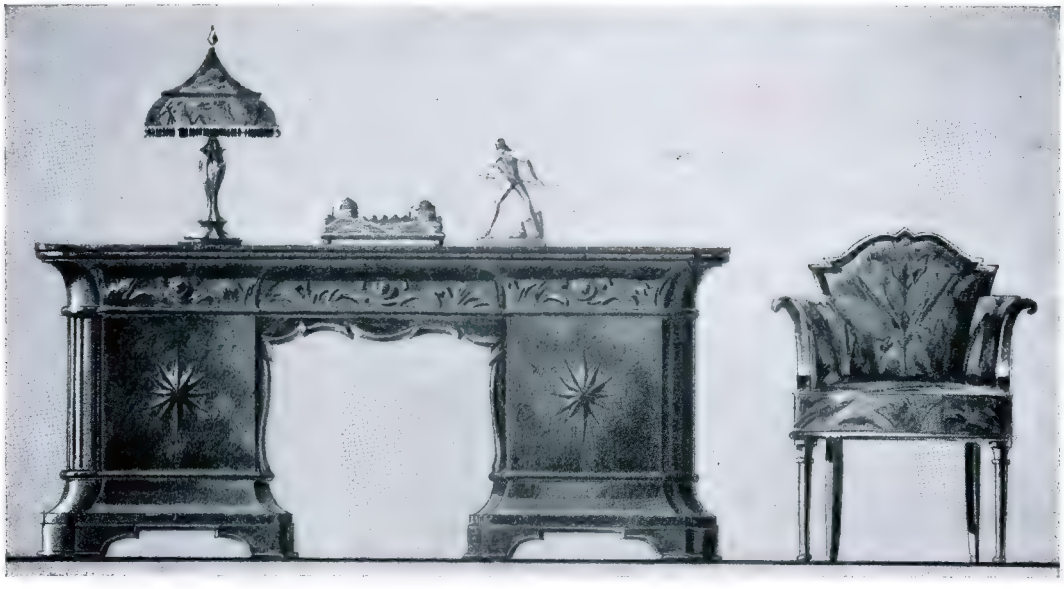
Alfred Dunsky, Werkstätten für Innenausbau, Berlin
Blick in eine Wohnhalle



Dipl.-Ing. H. Hoppe und F. G. Wehling, B. D. A., Düsseldorf
Blick in ein Herrenzimmer. — Nach der Federzeichnung der Architekten

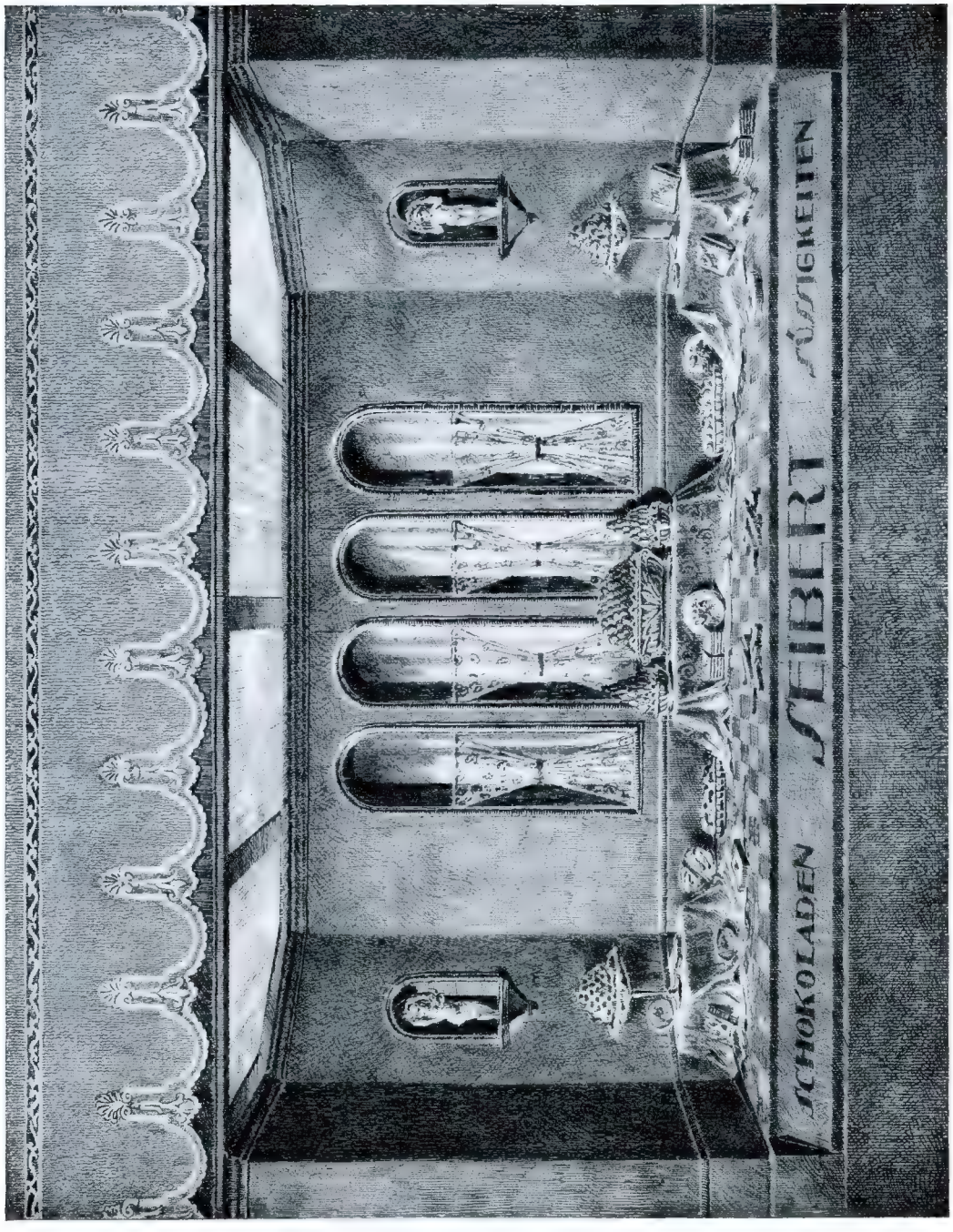


Dipl.-Ing. H. Hoppe & F. G. Wehling, B.D.A., Düsseldorf
Einzelmöbel aus einem Herrenzimmer



Dipl. Ing. H. Hoppe & F. G. Wehling, B.D.A., Düsseldorf
Einzelmöbel aus einem Herrenzimmer

Dipl. Ing. H. Hoppe & F. G. Wehling, B.D.A., Düsseldorf
Einzelmöbel aus einem Herrenzimmer



Dipl.-Ing. H. Hoppe & F. G. Wehling, B.D.A., Düsseldorf
Anordnung einer Schaufenster-Auslage

Wilhelm Schweizer, Nürtingen
Aus einem Wohnzimmer

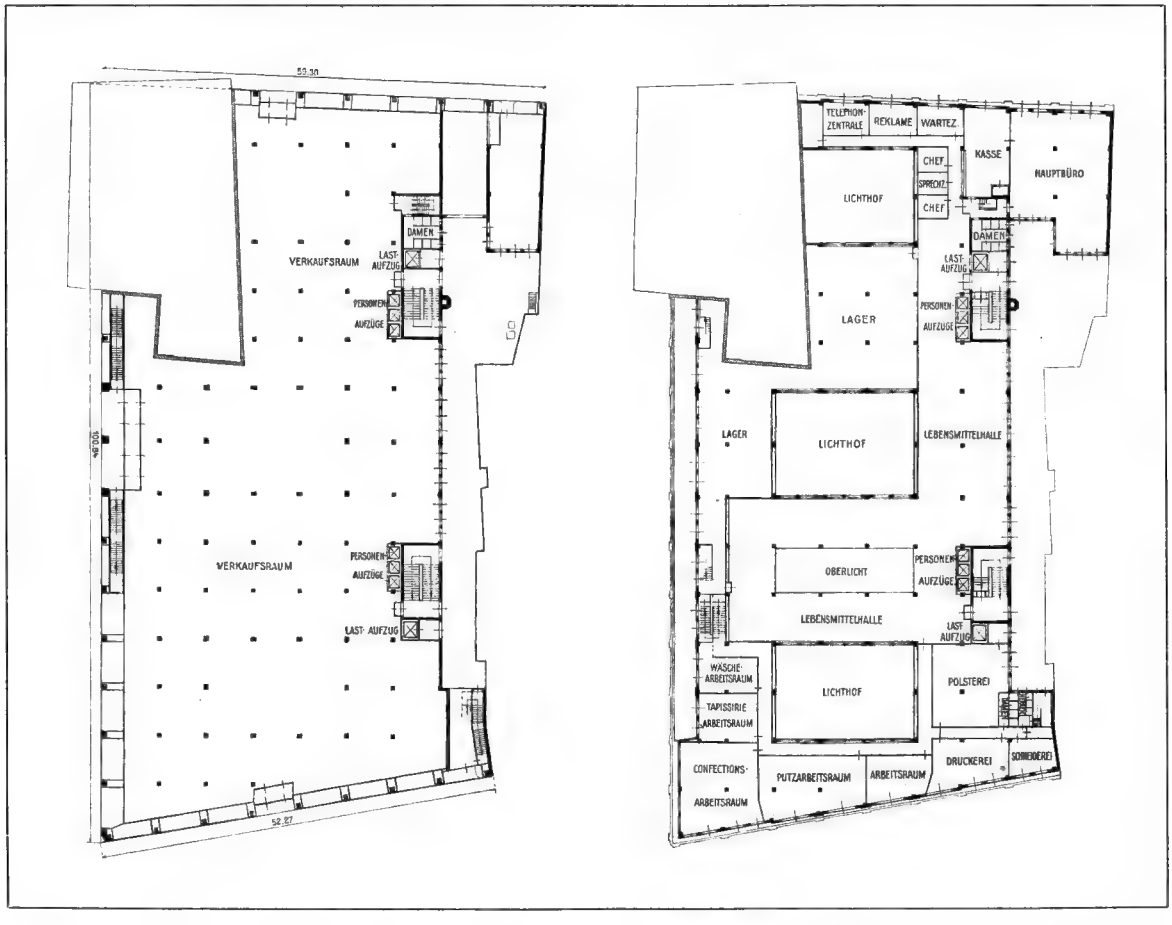
Philipp Schaefer, Hamburg
Das Warenhaus Theodor Althoff in Leipzig. — Gesamtansicht
Ausführung: Gebrüder Schöndorff A.-G., Düsseldorf

DAS WARENHAUS THEODOR ALTHOFF IN LEIPZIG

Im Mittelpunkt der Stadt Leipzig an zwei Hauptstraßen, der Petersstraße, dem Neumarkt und an einer Querstraße, dem Preußergäßchen, auf einem Gelände, auf dem früher bunt durcheinander Läden, Hotels, Wein- und Bierhäuser und Studentenkneipen standen — wo im früheren Hause Nr. 25 Schiller, in den ehemaligen „Drei Rosen“ Jean Paul wohnten — wurde im Herbst 1913 mit dem Neubau des Warenhauses Th. Althoff nach den Entwürfen des Architekten Philipp Schaefer in Hamburg begonnen. Das Gebäude, das von den Gebrüder Schöndorff A. G., Düsseldorf, erbaut und ausgestattet wurde, konnte 1915 dem Verkehr übergeben werden. Es steht auf unregelmässig rechteckigem Grundriss, umfaßt ausser dem Keller und Erdgeschoß vier weitere Geschosse sowie den ausgebauten Dachstock und gewährleistet durch die symmetrische Aufteilung des Grundrisses, der durch drei große Lichthöfe gegliedert wird, eine ausserordentlich leichte Orientierung und Übersicht der Verkaufsräume. Das Grundstück Ecke Neumarkt und Preußergäßchen konnte vorläufig nicht erworben und überbaut werden; doch ist eine Angliederung hier leicht, da die Anschlußgiebel aus auswechselbaren eisernen Fachwänden hergestellt sind.

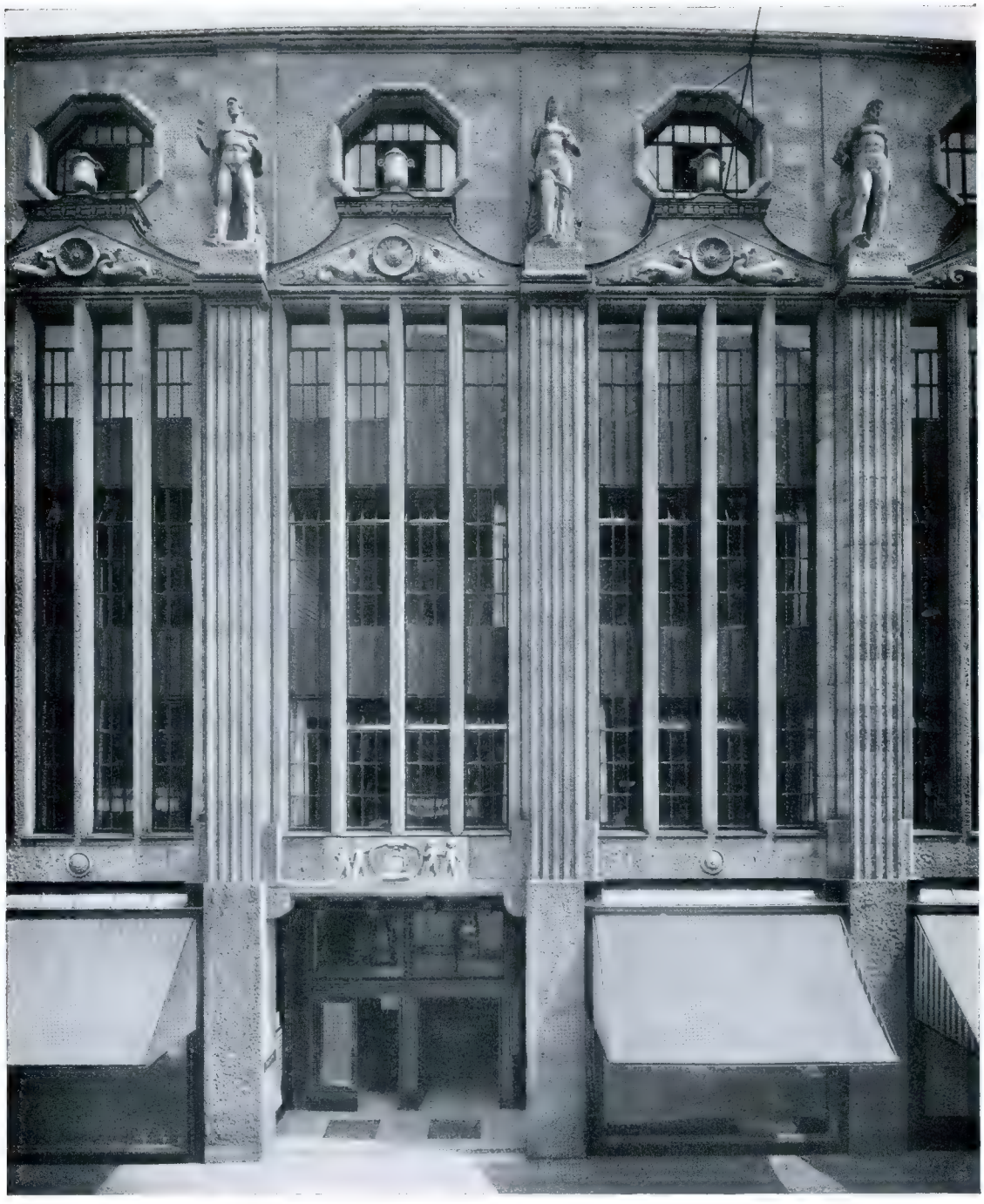
Der Bau ist ganz in Eisenbeton von der Firma Sommer in Leipzig ausgeführt. Die Fassaden sind in hellem Mainsandstein hergestellt, die Portale in Macassar Ebenholz, Decken und Unterzüge in Stuck, die Säulen mit Holz verkleidet. Die Pfeiler der Lichthöfe erhielten Sienamarmor- mit Port d'orstreifen-Bekleidung. Die Lichthöfe wurden mit Prismendecken überwölbt. Die zwei Haupttreppen sind in Paonazzo-Marmor ausgeführt, die Holzarbeiten und Einrichtungen des Erdgeschosses und I. Obergeschosses in Mahagoni, die des II. und III. Obergeschosses in Eiche. Der Erfrischungsraum im II. Obergeschoß ist in Ungarischer Esche, die Lebensmittelhalle in der IV. Etage in Majolika ausgestattet.

Philipp Schaefer war bis zum Tode Olbrichs sein Schüler; er hat die Grundsätze dieses Meisters in seiner Schöpfung zu verwirklichen gewußt.



Philipp Schaefer, Hamburg

Das Warenhaus Theodor Althoff in Leipzig. — Grundrisse vom Erdgeschoß und IV. Obergeschoß
Maßstab 1 : 1000. — Ausführung: Gebrüder Schöndorff A.-G., Düsseldorf



Philipp Schaefer, Hamburg
Das Warenhaus Theodor Althoff in Leipzig. — Mittelteil der Hauptfassade am Neumarkt
Bildhauerarbeiten von Johannes Knubel, Düsseldorf
Ausführung von Gebrüder Schöndorff A.-G., Düsseldorf

Philipp Schaefer, Hamburg
Das Warenhaus Theodor Althoff in Leipzig. — Teil der Fassade im Preußergäßchen
Bildhauerarbeiten von Johannes Knubel, Düsseldorf
Ausführung von Gebrüder Schöndorff A.-G., Düsseldorf

METALLGEHÄNGE

Entw. u. Karl Schulz

DRESDEN - 24 Km.

LOUIS HERRMANN

Entwurf: Architekt MAX STIRN, KÖLN, Regierungsbaumeister.

Moderne Gewächshaus-Anlagen, Wintergärten und Veranden

Nebenstehende Abbildung zeigt die auf der Deutschen Werkbund-Ausstellung Köln 1914 ausgestellte Anlage.

GERHARD RUBRUCK

KÖLN-EHRENFELD

Fabrik für Gewächshausbau und Zentral-Heizungsanlagen

Gegründet 1867 Staatsmedaille Feinste Referenzen

Prospekte und Ingenieur-Besuch auf Verlangen

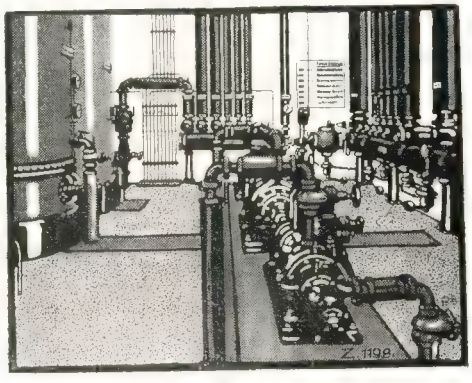
MODELLBAU

Architektur-Modelle in Hartguß-Masse und Papier/

Peter Koch/ Köln-Nippes

Modellwerk G.m.b.H.

Brüssel 1910 „Grand Prix"



ZENTRALHEIZUNGEN

Lüftungs- und Warmwasserversorgungsanlagen in allen Grössen und Ausführungsarten, für Gebäude und Gebäudegruppen

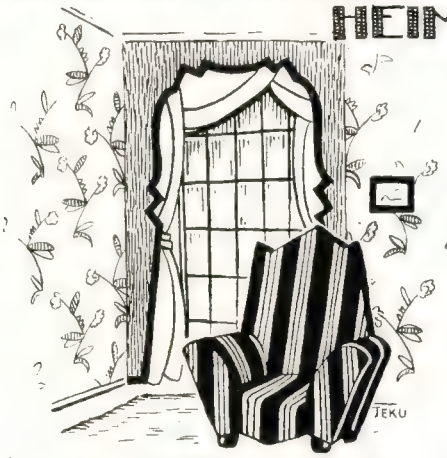
Maschinenfabrik Esslingen in Esslingen

Besteck-Einrichtungen
für Büffets

Kirchmer

Leipzig-Gohlis

TAPETENAUSWAHL
„DAS NEUZEITLICHE HEIM."



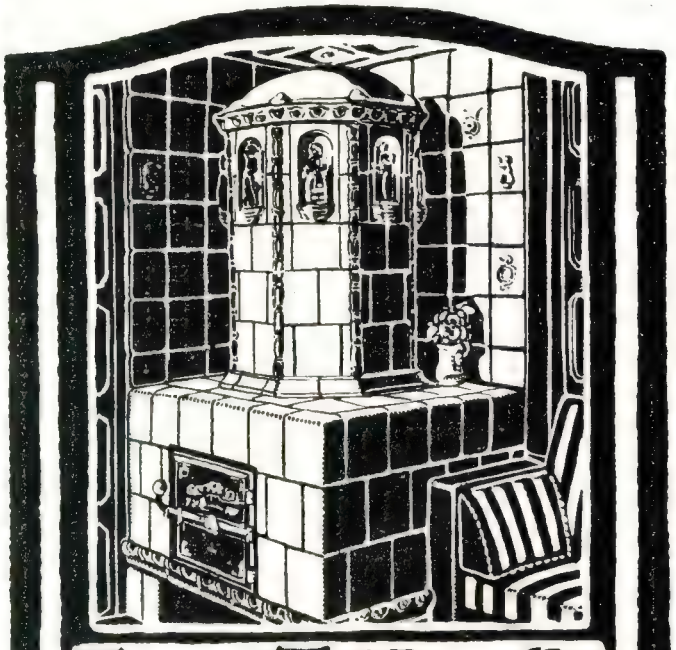
FLAMMERSHEIM UND STEINMANN G.M.B.H.
KÖLN-ZOLLSTOCK

ENTWÜRFE U. FARBSTELLUNGEN AUS DER KÜNSTLERWERKSTÄTTE „JEKU" UNTER MITWIRKUNG NAMHAFTER KÜNSTLER.
ERHÄLTLICH IN ALLEN BESSEREN TAPETENHANDLUNGEN.

Paul vom Eigen
Foche-Solingen

Heizkörper-Verkleidungen
in allerfeinster hochmoderner Ausführung

SPEZIALITÄT:
Gehänge aller Art mit Stadt- oder Familien-Wappen in künstlerischer Bearbeitung



Ernst Teichert G.m.b.H.
Kachelöfen, Wandplatten,
Baukeramik, Porzellan, etc.
MEISSEN
Fabrikstr. 25.

Marmor-Werk
PETER KESSEL
Aachen
Gegründet 1861

empfiehlt sich zur
Übernahme aller Arbeiten in sämtlichen Marmor-Arten

Größte Leistungsfähigkeit

BOCK & FEIL
Marbach a.N. bei Stuttgart
Fabrik feiner Sitzmöbel,
Klubmöbel, Möbelleder-Färberei

SPEZIALITÄT:
Anfertigung nach gegebenen Entwürfen

Otto & Zimmermann · Waldheim Sa.

Gegründet 1883 — Telegramm-Adresse: ZIMMERMANN STUHLFABRIK — Fernsprecher 194

Spezialfabrik für

THEATER-GESTÜHL

Kirchenbänke, Stühle für die gesamte Wohnungskunst

Kostenanschläge nach eigenen und gegebenen Entwürfen werden fachmännisch und unverbindlich ausgearbeitet.

Neue Bücher.

Geschichte der Kunst aller Zeiten und Völker. Von Karl *Woermann*. Zweite neubearbeitete und vermehrte Auflage. Mit etwa 2000 Abbildungen im Text und über 300 Tafeln in Farbendruck, Tonätzung und Holzschnitt. 6 Bände gebunden. Band V: Die Kunst der mittleren Neuzeit von 1550 bis 1750 (Barock und Rokoko). Gebunden 80 Mark. (Dazu Buchhändlerzuschläge. (Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig und Wien.

Der fünfte Band von Karl *Woermanns* Geschichte der Kunst liegt seit einigen Wochen vor, äußerlich den früheren Bänden entsprechend, wieder ein gut ausgestatteter Band von reichlich 500 Seiten mit 235 Bildern und 60 Tafeln. Trotz Papier- und anderer Nöte nähert sich so dies auf 6 Bände berechnete und für die Kenntnis der Denkmäler geradezu unentbehrliche Monumentalwerk bereits in zweiter Auflage seinem Abschluß. Unbeirrt von Haß und Neid, die uns von allen Seiten umgeben, geht der „universalste" der heute lebenden Kunsthistoriker seinen Weg, behandelt von hoher Warte aus mit gleich tiefem Eindringen die französische und englische wie die deutsche und niederländische Kunst. Von der Zeit von 1550 bis 1750 handelt der vorliegende Band. Das heißt von der Zeit, in der Deutschland in den heftigsten Fiebern die reiche Gedankenwelt, die ihm die sog. Renaissance mit dem Humanismus gebracht hatte, sich zu eigen zu machen, zu verarbeiten suchte. Es war zugleich die Zeit des frühen Kapitalismus, deren Auswirkungen in Deutschland sehr viel tiefergreifende seelische Erschütterungen veranlaßten als in den Nachbarvölkern. Und doch gibt gerade *Woermanns* Objektivität ein Bild von der Bedeutung, die der deutsche Anteil trotz alledem auch damals an der Kunst der europäischen Völker hatte.

Die Erweiterung gegenüber der ersten Auflage ist in diesem Bande allen Teilen ziemlich gleichmäßig zugute gekommen. Doch mag die deutsche Barockkunst besonders bedacht worden sein, desgleichen die für das Problem des Raumes in der Malerei wichtigen Kapitel der holländischen Malerei und die Kunst des Malers *El Greco*. Dem entsprechen prachtvolle neue Bilderbeigaben. Dem letzten (sechsten) Bande, der *Woermanns* Darstellung auch der neuesten Zeit mit ihrem Expressionismus, Kubismus usw. enthalten wird, sehen wir mit besonderer Spannung entgegen.

Verschiedene Mitteilungen.

Hessischer Künstlerbund. Eine Reihe namhafter hessischer Künstler, unter ihnen der Architekt Emanuel Josef *Margold*, Prof. Emil *Preetorius*, Bildhauer Well *Habicht*, Prof. Kay H. *Nebel*, Maler *Schwalbach*, Maler Paul *Thesing*, Goldschmied Theodor *Wende* und andere angesehene Repräsentanten der verschiedensten Kunstgattungen, Kunstrichtungen und Kunstauffassungen, haben einen Hessischen Künstlerbund gegründet.

Sein Arbeitsprogramm erstreckt sich auf die gesamte Erfassung der hessischen Künstlerschaft, auf der wirtschaftlichen Forderung der Standesinteressen im Staats- und Erwerbsleben und energische Bekämpfung der Kliquenwirtschaft. Die Geschäftsstelle befindet sich in Darmstadt, Olbrichweg 10.

Dresden. Der Lehrstuhl für Architektur an der Kunstakademie in Dresden ist nunmehr durch den Architekten Heinrich *Tessenow* wieder besetzt worden.

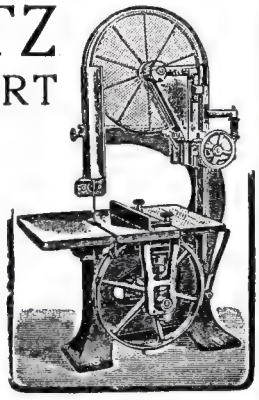
Kallenbach, Meyer & Franke
Inh.: Ernst Meyer
Metallwarenfabrik
Luckenwalde.

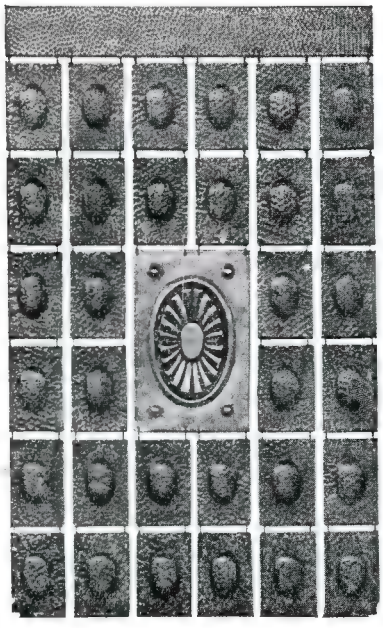
Kaminverkleidungen
in jeder gewünschten Ausführung
nach eigenen u. gegeb. Entwürfen.

Abbildungen, Kostenanschläge
stehen gern zur Verfügung.

Ständiges Musterlager:
Berlin SW. 68, Ritterstrasse 72

KRUMREIN & KATZ
FEUERBACH BEI STUTTGART
liefern als SPEZIALITÄT seit 1870
Sägen- und Holz-
Bearbeitungs-Maschinen
für Groß- und Kleinbetrieb
Moderne Konstruktion / Größte Leistung
Kataloge frei ∞∞∞∞∞∞∞ Preise billig ∞∞∞∞∞∞∞ Lieferzeit rasch.





Heizkörper-Vorhänge
Kaminverkleidungen
Reichhaltige Auswahl
modernster Muster
erzeugt als Spezialität in solider
u. geschmackvoller Ausführung
Kunstgewerbl. Werkstätten
und Metallwarenfabrik
AUG. MANN
OBERFROHNA i. Sa.
Man verlange Spezialliste!

Heinrich von Hössle
Inhaber: Ing. Hans Pröbstl
München
Landwehrstrasse 73 · Telephon 7082
Gegründet 1884

Sanitäre Installation
Erste Empfehlungen

Heizungen
Bäder
Warmwasserbereitung
Inhalationen
Pneumatische Kammern

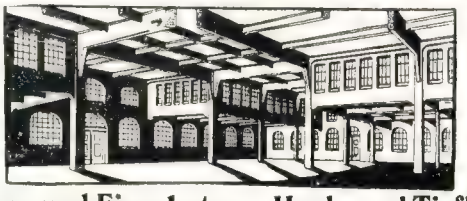
Silber-Besteck-Einrichtungen
für Büfetts und Schubladen

Besteckrahmen zum Einsetzen in vorhandene Büfetts etc.
Foerstendorf & Schoenecker
Fernsprecher 2741 · **LEIPZIG** · Georgiring 5 d
Spezialfabrik für Silber-Einrichtungen

CONTRASOL

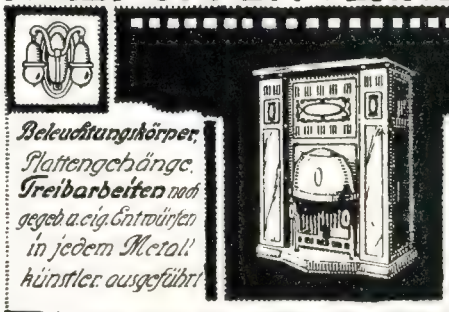
ZUR ABHALTUNG DER SONNENHITZE IN GESCHLOSSENEN RÄUMEN
A·PREE·G·M·B·H· DRESDEN· N·G·

H. REK
Ingenieur-Büro + Bau-Unternehmung
Schlossstrasse 88 **STUTTGART** Fernruf 5540 u. 5541



Beton- und Eisenbeton · Hoch- und Tiefbau
Brücken · Industriebauten · Pfahlrammungen
Bewährte Deckensysteme
Beste Referenzen + + Ingenieur-Besuche
Ulm, Westgleis 40, Fernruf 962. Neu-Ulm, Schützenstr. 50, Fernruf 12

HEIZKÖRPER-VERKLEIDUNGEN



Beleuchtungskörper, Plattengehänge, Treibarbeiten nach gegeb. u. eig. Entwürfen in jedem Metall künstler. ausgeführt

Gelochte Bleche für alle gewerblichen Zwecke Blech-Konstruktionen, eiserne Werkzeug- u. Kleiderschränke

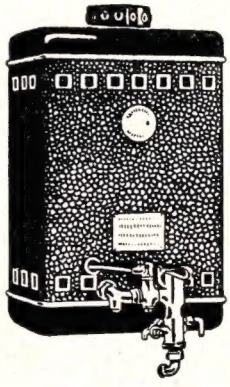
ERNST SORST U. CO.
Hannover-Hainholz

Kittlose Glasdächer.

J. LORENZ. STUTTGART

Erstklassiges Sperrholz
aus nur plangeschnittenen Fournieren
Sofort lieferbar + Bedeutendes Lager
Sächs. Sperrholz-Vertrieb
Willy Paul Kayser
Leipzig Cöthenerstr. 39
Telegramm-Adresse: Absperrholz-Leipzig
Fernspr. 50929

H. BALES
KÖLN
Mozartstrasse 32
★
Werkstätten
für dekorative Malerei
in Anstrich unter
künstlerischer
Leitung
★



Suevius
Heißwasser-Druckautomaten
Wandgasbadeöfen
Cylinderbadeöfen für Holz- und Kohlenfeuerung
Durchfrom-Heißwasseröfen „Hexe"
für Holz- und Kohlenfeuerung
Th. Hettler
Ulm a. D.

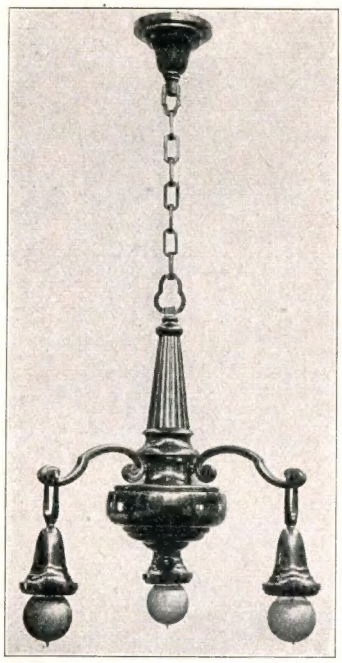
Caseïnfarben und Caseïnbindemittel
für Malerei und Anstrich, seit 30 Jahren bestens bewährt,
Künstlerölfarben, Punische Wachsfarben u. a.
Viele bedeutende Arbeiten in öffentlichen Gebäuden, Kirchen, Rathäusern etc., auch in Privathäusern, sind mit meinen Caseïn-Präparaten mit grossem Erfolg ausgeführt.
Prospekte, Zeugnisse und Muster gratis und franko.
Ant. Richard, Fabrik maltechn. Produkte, Düsseldorf.

J.W. ZANDERS PAPIER FABRIK
BERGISCH GLADBACH (RHEINL.)
7 Papiermaschinen 6 Schöpfbütten
TAGESERZEUGUNG: 80000 KILO
Maschinen und handgeschöpfte
ZEICHEN UND AQUARELLPAPIERE
Lichtpausrohpapiere Entwurfzeichenpapiere

"Pelikan"-
Radiergummi
Vom weichsten für Blei bis zum schärfsten für Tusche und Tinte/Vorrätig in den Handlungen
GÜNTHER WAGNER
HANNOVER UND WIEN

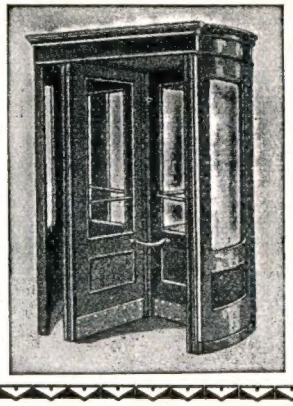
Aus dem Katalog:
ALBERT BAUMANN G.m.b.H.
FRANKFURT a. M.
Weserstr. 31

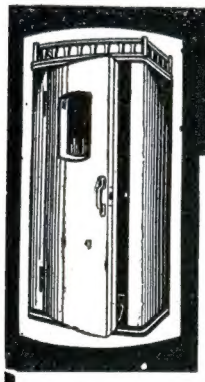
Höhe 100 Breite 45
Nr. 412
M. 175.–
Holzschnitzerei



Rich. Schlotterbeck
Stuttgart
Beleuchtungs-Körper
Gas und elektrisch in jeder Preislage und jeder Stilart.
Kataloge gratis.

Drehtüren
D. R. P. — D. R. G. M.
Grothkarst & Co.
6 HAMBURG 6
— Telephon-Anschluss: Gruppe Nr. I 4585 —
Referenzen, Prospekte u. Kostenanschläge gratis.





Telefonzelle „WELTRUF"

beherrscht den Weltmarkt!

Grösste Schallsicherheit.

Isolierverfahren P. A. gesch. Keine Polsterung, glatte Holzwandungen

Schallsichere Türen und Wände jeder Ausführung

Telefonzellen-Baugesellschaft Köln m. b. H.

Verlangen Sie Prospekte **Köln-Ehrenfeld G.** Prima Referenzen Viele Anerkennungen

Goldene Medaille der Internationalen Baufach-Ausstellung Leipzig 1913

Präzisions- und Schul-Reißzeuge

D.R.P.

Schutz- Marke.

Unübertroffen in Konstruktion und Ausführung empfehlen

E. O. Richter & Co., Chemnitz i. Sa.

Versand-Taschen

mit Papp-Rückwand

für Kataloge, Kunstblätter, Photographien etc. liefert als Spezialität:

Papierwaren-Fabrik

A. Landerer

Heilbronn a. N.

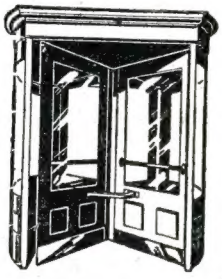
WILH. SCHWARZ SÖHNE

BERLIN SO. 26

Baubeschlagfabrik

liefern billigst:

Schiebetür-Beschläge



Kostenanschläge und Drucksachen gratis

Beschläge für:

Harmonikatüren (Klappwände)

Drehtüren „Standard"

Isoliert Eisräume, Trocken- u. Heizkammern, Badezimmer, Dächer, Reservoirs, Linoleumböden, Zwischenwände, Dampfkessel, Dampf-, Wasser- und Kälteleitungen

und grösste Ersparnisse sind der Erfolg.

Prospekte Kostenanschläge Besuche gratis.

Erste Süddeutsche Isolier-Anstalt

FRITZ WÖRZ, München N.W. 29

Feinste Referenzen

Viele 1000 qm isoliert.

Inhalt des Mai-Heftes 1921.

Jahrgang XX, Nr. 3

	Seiten
Von Fritz Wedekind	65 bis 82
Dr.-Ing. Jwan Kotsis, Budapest. – Entwürfe zu Schulhäusern, Wohnhäusern und einem Gebäude für die Architektur-Abteilung der Technischen Hochschule zu Budapest	83 bis 88
Dipl.-Ing. H. Hoppe und F. G. Wehling B. D. A., Düsseldorf. – Entwürfe zu einem Herrenzimmer und einer Schaufensterauslage	89 bis 92
Philipp Schaefer, Hamburg. — Das Warenhaus Theodor Althoff in Leipzig	93 bis 96

Tafeln.

Taf. 16.	Professor Dr. Vetterlein, Hannover. – Die Villa Adler in Baden-Baden. – Ansicht von der Gartenterrasse	nach S. 68
Taf. 17.	Professor Dr. Vetterlein, Hannover. – Die katholische Kirche in Straßburg i. Els.-Kronenberg. – Gesamtansicht . .	nach S. 72
Taf. 18.	Professor Dr. Vetterlein, Hannover. – Die katholische Kirche in Straßburg i. Els.-Kronenberg. — Blick nach dem Hochaltar	nach S. 76
Taf. 19.	W. von Nessen, Berlin. – Aus einer Wohndiele (farbig) . .	nach S. 82
Taf. 20.	Alfred Dunsky, Werkstätten für Innenausbau, Berlin. – Blick in eine Wohnhalle (farb.)	nach S. 88
Taf. 21.	Dipl.-Ing. H. Hoppe und F. G. Wehling B. D. A., Düsseldorf. — Blick in ein Herrenzimmer .	vor S. 89
Taf. 22.	Wilhelm Schweizer, Nürtingen, Wttbg. — Aus einem Wohnzimmer (farbig)	nach S. 92
Taf. 23.	Carl Müller, Köln a. Rh. — Aus einem Wohnzimmer (farb.)	nach S. 96

Die Erste Deutsche Kunstdruck-Papierfabrik

CARL SCHEUFELEN

in Oberlenningen-Teck fertigt die anerkannt vorzüglich druckfähigen

PHÖNIX KUNSTDRUCK-PAPIERE & KARTONS

seit **1893** in glänzender Ausführung

seit **1907** auch in matter Ausführung

Schutz- Marke

Zu diesem Heft wurde PHÖNIX-Kunstdruckpapier verwendet.

Perspektiven jeder Art

fertigt: Max Riegel, Dresden-N. 6

Möbel und Raumkunst in ENGLAND von 1680 bis 1800

Herausgegeben von G. M. Elwood

Mit 300 Abbildungen. Preis in Halbleinen 100 Mark
nebst ortsüblichem Teuerungszuschlag; Ausland Valutazuschlag

Zu beziehen durch jede Buchhandlung

Verlag von Julius Hoffmann, Stuttgart

Soeben ist erschienen:

Baukunst und dekorative Plastik der Frührenaissance in Italien

Herausgegeben von Professor Dr. Julius Baum

Mit 467 meist ganzseitigen Abbildungen

Preis in Halbleinwand 100 Mark
Mit ortsüblichem Teuerungszuschlag

Zu beziehen durch jede Buchhandlung

Verlag von Julius Hoffmann, Stuttgart

STEINGUT

Formgebung und Geschichte

von

Prof. Dr. G. Pazaurek

Mit 55 Lichtdrucktafeln in Folioformat
Preis in Mappe Mk. 240.— mit ortsübl. Zuschlag

Daß man bisher dieses wichtige Kapitel in der Geschichte der Keramik fast vollständig vergaß, ist eigentlich unverständlich. Denn es handelt sich nicht nur um ein Gebiet, auf dem eine große Sammeltätigkeit entfaltet wird, sondern auch um Erzeugnisse, die in ästhetischer Beziehung von höchstem Reiz sind. Fällt doch die Blütezeit des gelblichweißen Steinguts zusammen mit der Louis XVI., Empire- und Biedermeierzeit, also mit Kunstepochen, in denen wir in unserer Zeit gärender Stilbildung klassische Vorbilder erblicken müssen. Der Text bringt zum ersten Male eine zusammenhängende Geschichte des Steinguts in den europäischen Ländern. Das Werk wendet sich daher nicht nur an das Kunstgewerbe, sondern auch an Museen, Altertumshändler und Sammler.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung

Hoffmann'sche Buchdruckerei
Felix Krais, Stuttgart